



# **TSD**

Ausgabe 2  
Sept. 2013

# **Report**

Basketball  
Gymnastik  
Handball  
Leichtathletik  
Sportkegeln  
Taekwondo  
Judo  
Tennis  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball  
Wandern



## ***Sport ist toll ...***

***... vor allem bei der  
Turnerschaft Durlach***

---

**Die Turnerschaft Durlach im Internet: [www.tsdurlach.de](http://www.tsdurlach.de)**

---

Jetzt Finanz-Check  
machen!



## Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder unter [www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de](http://www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Liebe Mitglieder und Freunde der Turnerschaft,



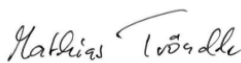
es gibt ein Sprichwort von alten Schläuchen und gutem Wein. Und stellt beides in ursächlichen Zusammenhang. Diese Verknüpfung fällt mir immer wieder ein, wenn ich an unsere jahrelangen Bemühungen um den Sport- und Freizeitpark Untere Hub denke.

Bereits auf der Mitgliederversammlung 2006 hat die Turnerschaft einstimmig beschlossen, zusammen mit ASV, DJK und TC Durlach sowie mit Ortschaftsrat, Stadtamt und Schulen den Weg hin zu einer gemeinsamen Anlage zu gehen.

Beim festen Willen allein blieb es nicht, die Partner kamen immer wieder zu Sitzungen und Workshops zusammen, entwickelten Pläne und Konzepte. Es war kein leichtes Ringen, zumal in der Vergangenheit in fast regelmäßigen Abständen Fantastereien eines Karlsruher Zweitligisten von einem Stadion an der Autobahn dazwischen grätschten. Ligakonkurrent Union Berlin fühlt sich übrigens in seiner alten Försterei pudelwohl. Und die liegt wie der Wildpark mitten im Wald ... Aber sei es drum: Im Oktober soll der Sportpark endlich zur Grundsatzentscheidung in den Gemeinderat. Wenn das Plenum die getroffen hat, sind wir den unabdingbar notwendigen Schritt weiter.

Weiter gekommen ist die Turnerschaft in den vergangenen Monaten bereits auf zahlreichen anderen Feldern. Unser Verein verzeichnet nach wie vor ein leichtes Wachstum, verhält sich damit gegen den allgemeinen Trend. Die Turnerschaft ist mit dem umfangreichen, vielfältigen Angebot für alle Altersklassen in ihren zwölf Abteilungen nach wie vor attraktiv. Und zeigt Einsatz und Kreativität, getreu ihrem Motto: „Sport ist toll bei der Turnerschaft“. Die Ballsportler fiebern jetzt gut vorbereitet der neuen Runde entgegen. Und der nächste Turmberglauf steht bereits wieder vor der Tür, lockt am 5. Oktober Freunde des Laufsports in Scharen in die ehemalige Markgrafentstadt.

In Sachen inklusiver Sport für und mit Menschen mit geistigem oder psychischem Handicap sind wir ohnehin Vorreiter. Als jüngste Auszeichnung für unser vorbildhaftes Engagement bekamen wir im Frühjahr den Inklusionspreis im Sport der Stadt Karlsruhe zugesprochen. Der größte Garant für unsere Attraktivität ist aber nach wie vor das pulsierende Leben in den Abteilungen. Darüber freue ich mich und danke dafür allen Mitgliedern, die mit persönlichem Einsatz ihren Teil dazu beisteuern.

A handwritten signature in black ink that reads "Mathias Tröndle". The signature is written in a cursive style.

Mathias Tröndle  
Erster Vorsitzender



<b>Schulferien</b> (Schulsporthallen geschlossen):	<b>Inhalt des TSD-Report 2/2013</b>	<b>Seite</b>
Herbstferien 26.10.–2.11.2013	Turnados	5
Weihnachtsferien 21.12.2013.–4.1.2014	Ehrenamtspreis	9
Fastnachtsferien 1.3.–8.3.2014	Durlacher Turmberglauf	11
<b>Redaktionsschluss</b> für den TSD-Report	Leichtathletik	12
3/2013: Dienstag, 3. Dezember 2013	Turnen	16
<b>Wanderungen</b>	Judo	20
13.10., 8.12., 19.1. Pfälzerwald-Wanderungen	Taekwondo	22
10.11. Schwarzwald-Wanderung	Basketball	24
<b>Heimspieltermine unserer Mannschaften:</b>	Handball	27
unter <a href="http://www.tsdurlach.de">www.tsdurlach.de</a>	Tischtennis	33
<b>Wir bedanken uns bei den Inserenten und bitten die Leser, sie bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.</b>	Volleyball	34
	Übungsplan	36
	Mitgliederversammlung	41
	Vereinsnachrichten	46
	Geburtstage	49
	TSD-Adressen, Impressum	51

---

*Zu unserem Titelbild: Am 5. Oktober findet zum 21. Mal der Durlacher Turmberglauf statt – ein flacher Stadtlauf mit Ausflug ins Grüne, den Durlacher Hausberg meist im Blick. 2012 gab es beim Start auf dem Marktplatz viel Gedränge, deshalb starten wir 2013 auf dem Schlossplatz. Foto: durlacher.de*

---



## IHRE Wohlfühl-Gastronomie in Durlach !

### Restaurant

Ob Tapas, Pasta, Flammkuchen, Schnitzel- oder Rumpsteak-spezialitäten. Im hubRaum finden Sie immer eine Bandbreite an ausgewählten Köstlichkeiten von bodenständig über regional bis mediterran.

### Livingroom

Lust auf Cocktails oder ein Frischgezapftes in entspannter Lounge-Atmosphäre? Besuchen Sie unsere weitläufige Outdoor-Besch-Lounge mit Feuerstelle, Strandsand & Relaxplätzen.

### Erlebnis

Anspruchsvolles Entertainment, Outdoor-Events, Weinabende etc. Auch für Ihre privaten Feierlichkeiten stehen Ihnen unser Team & unsere Location zur Verfügung. Nicht zu vergessen – Unser Riesen-Erlebnis-Spielplatz für kleine und große Draufgänger!

hubRaum Restaurant & Livingroom  
Untere Hub 1  
76227 Karlsruhe  
Tel. 0721 – 75 96 99 29

[kontakt@hubraum-durlach.de](mailto:kontakt@hubraum-durlach.de)  
[www.hubraum-durlach.de](http://www.hubraum-durlach.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr ab 17:00 Uhr  
SA, SO + Feiertag ab 11:30 Uhr  
DI Ruhetag



## Weit mehr als Tricks und Tore

Spannende Spiele und vielfältige Begegnungen bei „Heimspiel III“



*HINEIN IN DIE MASCHEN:  
Kreisläuferin  
Tanja Stolzenburg auf dem Weg zu einem Treffer für die Durlach Turnados. Foto: Christine Gustai/durlacher.de*

Mit einem hauchdünnen Sieg von 11:10 Toren entschied der NHV Concordia Delitzsch im Endspiel um den Pokal der Stadt Karlsruhe das inklusive Handballturnier Heimspiel III gegen die WfbM Lebensbrücke Glauchau für sich. Drei Tage lang hatten 14 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet kurz vor Pfingsten in der Durlacher Weiherhofhalle ihr handballerisches Können in dem Turnier gezeigt, das die Turnerschaft Durlach (TSD) in Zusammenarbeit mit dem Stadtamt Durlach und in Kooperation mit dem Badischen Handballverband und Special Olympics Baden-Württemberg ausgerichtet hatte.

### **Begeisterung am gemeinsamen Handball**

In über 90 Begegnungen trafen dabei über 160 Spielerinnen und Spieler mit und ohne Behinderung aufeinander. Der Gastgeber stellte mit den Durlach Turnados rot und

weiß gleich zwei Mannschaften, die den sechsten und vierten Turnierplatz belegten. „Heimspiel III war ein voller Erfolg“, zog TSD-Vorsitzender Mathias Tröndle nach dem Finale eine „durchweg positive Bilanz der drei Tage des Sports und der Begegnung“. Und Turnado-Projektleiter und Organisator Mark Ruppert unterstrich: „Wir haben tolle Spiele gesehen und die Begeisterung am gemeinsamen Handball erlebt.“

### **Durlacher Exportschlager in Sachen Inklusion**

Im Namen der Stadt Karlsruhe hatte Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup die Spielerinnen und Spieler an Himmelfahrt bei einem gemeinsamen Empfang von Stadtamt Durlach und Turnerschaft im Festsaal der Karlsburg willkommen heißen und sich dabei beeindruckt gezeigt von der Lebensfreude, die von diesem



*WILLKOMMEN: Ortsvorsteherin Alexandra Ries und TSD-Vorsitzender Mathias Tröndle begrüßen die Spielerinnen und Spieler zu „Heimspiel III“. Fotos (3): Christine Gustai/durlacher.de*

Turnier ausgehe. Er lobte die Turnados als „Exportschlager aus Durlach in Sachen Inklusion“ und appellierte an andere Sportvereine, „den Weg, den die Turnerschaft eingeschlagen hat, mitzugehen“.



*BEIFALL: Zu jubeln hatten die Fans genug beim Handball-Spektakel*

*IM DIALOG: HWK-Geschäftsführer Markus Schubert (r.) informiert sich bei Turnado-Projektleiter Mark Ruppert über den Stand der Dinge.*

## **Zahlreiche Helfer zeigten Engagement**

Im Rahmen der Siegerehrung nach dem furiosen Finale vor voll besetztem Haus dankten Mathias Tröndle und Alexandra Ries, Durlacher Ortsvorsteherin und Schirmherrin der Veranstaltung, den Partnern und Sponsoren sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf der Spiele und eine entsprechende Infrastruktur gesorgt hatten. „Ohne das vielfältige ehrenamtliche Engagement wäre ein solches Turnier nicht möglich“, so Tröndle.





## Impressionen von Heimspiel III.

Fotos: Christine Gustai/durlacher.de



## Netzwerk war Garant des Erfolgs

### Turnerschaft dankt Unterstützern von „Heimspiel III“

„Die riesige Freude, Begeisterung und den packenden Sport konnten wir nur durch die beispielgebende Hilfe der zahlreichen Unterstützer erleben“, dankt der TSD-Vorsitzende Mathias Tröndle „dem breit gefächerten Netzwerk, das Heimspiel III den Erfolg garantierte“. Gewaltiges Engagement zeigten die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus der Turnerschaft und von außerhalb um Organisator Mark Ruppert, die in der Sporthalle, beim Frühstück auf dem TSD-Gelände oder bei der Essensausgabe im Jugendheim zupackten. Der Dank des TSD-Vorsitzenden geht auch an die Kooperationspartner Stadtamt Durlach, Badischer Handballverband, Special Olympics, Lebenshilfe und an das Service-Unternehmen Baghira, das die Verpflegung der Athleten beisteuerte. Weitere Unterstützung kam von den befreundeten Unternehmen TelemaxX, EC4U, Hatz-Moninger, GGG – Die Anwälte, Cap Markt Durlach, die Musik am Abend in der Karlsburg von Harald Braun und Otto Reiff. Allen ein ganz herzliches Dankeschön.

## Turnados



## Vorbild gelebter Inklusion

### Ehrenamtspreis der Stadt Karlsruhe ging an Turnerschaft Durlach



*PREISE FÜR INKLUSION IM SPORT: Im Wildpark erhielten Vereine und Aktive Auszeichnungen für ihr Engagement in Sachen Teilhabe von Menschen mit Behinderung.  
Foto: Knopf*

Eine prächtigere Kulisse für eine Preisverleihung kann man sich kaum vorstellen. Vor Anpfiff des Heimspiels des KSC gegen Hansa Rostock, als die Wildpark-Elf vor Pfingsten den Aufstieg aus der Dritten in die Zweite Liga perfekt machte, vergab die Stadt Karlsruhe dort vor vollem Hause ihren Ehrenamtspreis. Der bereits zum vierten Mal ausgeschriebene Preis ging an drei Vereine und sechs Ehrenamtliche, die sich in Sachen Inklusion von Menschen mit Behinderung im Sport stark machen. Insgesamt vergab Bürgermeister Dr. Martin Lenz ein Preisgeld von 3.600 Euro.

„Inklusion wird in Karlsruhe wirklich gelebt. Die Geehrten gehören zu jenem Kreis, der sich in vorbildlicher Weise engagiert. Mit ihrem hohen persönlichen Einsatz tragen sie zur Inklusion im Sport bei. Soziales und Sport wird hier auf bestmögliche Weise vernetzt“, unterstrich der Sport- und Sozialdezernent, bevor er zusammen mit OB Dr. Frank Mentrup die Preise auf dem grünen Rasen verlieh.

Bei den Vereinen kam die Turnerschaft Durlach (TSD) auf den ersten Platz. TSD-Vorsitzender Mathias Tröndle nahm die Ehrung „stellvertretend für die vielen im

## Vereinsnachrichten

Verein Engagierten“ entgegen. Als Paradebeispiel in Sachen gelebte Inklusion“ würdigte Lenz dabei „den Weg der Turnerschaft“ mit der selbstverständlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Handball, in der Judogruppe Durlach Mattenfeger und im Tischtennis. Der zweite Platz ging an den PSV Karlsruhe für sein Projekt „Rolli Kids“. Auf Rang drei landete der Deutsche Alpenverein Sektion Karlsruhe (DAV) für besondere Kletterkurse für Menschen mit Behinderung. Bei den Einzelpersonen hatten die Leiter der Behindertensportgruppe des DAV, Frauke

Zahradnik und Matthias Henn die Nase vorn. Auf Rang zwei kamen Domenico Mussolino und Rainer Hellmann (FV Daxlanden), die einen Jungen mit Behinderung im Team coachen. Rang drei ging an Carolin Axtmann und Marcel Kronenwett, Trainer und Betreuerin der inklusiven Handballgruppe der TSD „Durlach Turnados“. Und OB Mentrup betonte nach der Ehrung vor allem auch in Richtung Turnerschaft: „Dies ist ehrenamtliches Engagement wie es beispielhafter kaum sein könnte.“

*Volker Knopf, Freier Journalist*

**STAURAUUM**  
VERSTAUEN  
AUFRÄUMEN  
ORDNEN  
SORTIEREN  
ORGANISIEREN  
PLATZ SCHAFFEN  
RAUM GEWINNEN

**schiebetüren**  
lösungen nach maß

**SCHRANKSYSTEME**

**SCHRANK & RAUM**  
MARTIN FUCHS

**Besuchen Sie unser Schrankstudio!**  
Termine nach Absprache unter:  
**(0721) 941 49 53**

**WWW.SCHRANK-RAUM.DE**

Samstag, 5. Oktober 2013

# 21. Durlacher Turmberglauf



- 10 km Volkslauf, Start 16.00 Uhr, Schlossplatz Durlach
- Meisterschaft der Schulen in Karlsruhe & Umgebung
- Kinderlauf ab 14.00 Uhr, Schlossgarten Durlach

Schirmherrschaft: Alexandra Ries, Ortsvorsteherin Durlach



- Laufstrecke** 10 km: Altstadt-Pfinz-Grötzingen und zurück; flache, schnelle Strecke (kein Berglauf)
- Startgeld** 6 €, Nachmeldung 7 €, davon 0,50 € als Spende für einen sozialen Zweck
- Klassen** HK/30/35/40/45/50/55/60/65/70/ Jugend A/ Jugend B, jeweils männlich/weiblich
- Preise**
- Gesamtsieger m/w Platz 1–3
  - Altersklassen-Sieger m/w Platz 1–3
  - 100 € für Streckenrekorde m/w
  - Glas mit „Turmberglauf“-Motiv für alle, die innerhalb des Zeitlimits im Ziel sind
- Sonderpreise**
- ältester Läufer/älteste Läuferin
  - beste Zeit pro Gewicht (m/w)
  - größte Mannschaft im Ziel
- Anmelden** bis Mittwoch 2. Oktober 2013, 18.00 Uhr  
online: [www.turmberglauf.de](http://www.turmberglauf.de), Information: [turmberglauf@tsdurlach.de](mailto:turmberglauf@tsdurlach.de), Tel. 0721/493206
- Nachmelden** Weiherhofhalle, bis 30 Min. vor dem Start

## Stadtmeisterschaften der Karlsruher Schulen

Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Die Anmeldung ist nur über die Schule möglich.

**Startgebühr:** 3 €

**Es gibt zwei Wertungen mit Preisen:**

- größte Anzahl der Teilnehmer von einer Schule
- größter Anteil an der Schülerzahl der Schule

mit Zieleinlauf innerhalb des Zeitlimits

## Kinderlauf im Durlacher Schlossgarten am 6.10.2012

**Start:** Ab 14.00 Uhr Bambini-Lauf. Alle weiteren Gruppen folgen in Abständen von 5–10 Minuten.

**Strecken:** Jahrgang 2004–2008 eine Runde (400 Meter), Jahrgang 2000–2003 zwei Runden (800 Meter)

**Anmeldung:** wie Hauptlauf; Startnummernausgabe und Nachmeldung 12.30–13.30 Uhr nur in der Weiherhofhalle

**Startgebühr:** Voranmeldung 3 €, Nachmeldung 4 € (davon 0,50 € als Spende für einen sozialen Zweck)

**Siegerehrung:** direkt im Anschluss an jeden Lauf im Zielbereich





## Wie im Laufrausch durch die Sommernacht Lauffreff beteiligte sich wieder erfolgreich am Fidelitas-Nachlauf



*DIE FIDELITAS-NACHTLÄUFER VOR DEM START (v.l.n.r.): Christian Zwifka (Marathon), Helmut Krämer (1. Etappe), Dirk Schwalm (2. Etappe), Wolfgang Fritzen (3. Etappe) und Joachim Ochs (4. Etappe). Fotos: Clemens Schewe*

Auch in diesem Jahr konnten wir Läufer vom Lauffreff der Turnerschaft Durlach beim Fidelitas Nachlauf wieder mit einer Laufmannschaft im Etappenlauf antreten. Eine Mannschaft besteht aus vier Läufern oder Läuferinnen, die insgesamt die Strecke von 80 km in vier Etappen von jeweils etwa 20 km zu bewältigen haben.

Zu bewältigen ist der richtige Ausdruck. Denn zum einen sind die Streckenabschnitte nicht gerade kurz und zum großen Teil, mit Ausnahme der ersten Etappe, in profiliertem Gelände mit etlichen Bergauf- und Bergab-Passagen zu absolvieren. Dazu bei zu dieser Jahreszeit üblicherweise herrschenden Temperaturen. Damit hatten wir allerdings diesmal Glück, denn die Temperaturen bewegten sich im gemäßigten Bereich: Beim Start herrschten Temperaturen um 26 Grad Celsius bei einem kühlenden leichten Wind.

Unsere Laufmannschaft trat in der Besetzung Helmut Krämer, Dirk Schwalm, Wolfgang Fritzen und Joachim Ochs an.

Helmut Krämer, unser Startläufer, war überhaupt zum ersten Mal in einer Mannschaft bei uns dabei. Er hatte am Beginn leichte Kreislaufprobleme auf seiner Etappe, konnte diese aber zum Glück in den Griff bekommen und die Startnummer wohlbehalten an der Wechselstelle in Grötzingen an Dirk Schwalm übergeben.

Dirk unterstrich mit einer Klasseleistung auf dieser „Königsetappe“ seinen Ruf als guter Bergläufer. Er ist schon öfters diese Etappe gelaufen und kennt sozusagen jeden Steg und Weg. Mit einem famosen Schlusspurt kam er an der Wechselstelle in Mutschelbach an, wovon sich unsere Lauffreffleiterin Ingrid Mickley und der Verfasser überzeugen konnten. Dirk übergab hier an unseren dritten Läufer Wolfgang Fritzen.



**ERSTE WECHSELSTELLE**  
*in Grötzingen: Startläufer Helmut Krämer  
übergibt an Dirk Schwalm*

Wolfgang ist ein Läufer mit viel Erfahrung, der schon etliche Läufe auf dem Buckel (oder besser in den Beinen) hat, darunter zahlreiche Marathons. Er lief diese dritte Etappe schon einige Male mit. Wie immer war er auch diesmal absolut zuverlässig.



### **JEDER HATTE SEINE AUFGABE:**

*Läufer Nr. 3, Wolfgang Fritzen,  
mit dem Organisator des Teams,  
Walter Pütz (rechts), und dem  
Fotografen, Clemens Schewe  
(links)*

In Langenalb, der letzten Wechselstelle übergab er nach einem guten Lauf mit kluger Renneinteilung an unseren Schlussläufer Joachim Ochs, unserem jüngsten Läufer in der Mannschaft.

Joachim, der noch das Ziel vor Augen hatte, unsere Vorjahreszeit zu unterbieten, steigerte sich fast in einen Laufrasch. Er hatte noch in letzter Minute eine Fahrradbegleitung organisiert, die ihm zusätzliche Sicherheit gab. Unter dem Beifall der anwesenden Lauftreffler der Turnerschaft Durlach erreichte er das Ziel im Sportgelände des FC Südstern in Karlsruhe früher als erwartet – dank einer bravourösen Steigerung auf dieser längsten Etappe (25,4 km), bei der im Dunkeln mit Lampe gelaufen wird. Am Ende zeigte die Stoppuhr eine Zeit von 6:50:28,7 Stunden. Damit hatte Joachim unsere Vorjahreszeit um 5 Minuten unterboten und konnte sich auf dieser Etappe noch um etliche Plätze nach vorne schieben.

Am Ende standen nicht nur eine gute Zeit zu Buche, sondern auch gute Platzierungen: Von 51 Mannschaften erreichte unsere Mannschaft einen guten 12. Platz, kam damit also noch gut im ersten Viertel des Gesamtfeldes an. Unter den reinen Männermannschaften erzielte unsere Mannschaft den 6. Platz von 18 Mannschaften.

## Leichtathletik – Lauftreff – Triathlon

Auch dieses Mal hatten wir wieder einen Einzelläufer dabei, der die Farben des Lauftreffs der Turnerschaft Durlach vertrat: Christian Zwifka bestritt den Marathonlauf, der von Mutschelbach zum Ziel in Rüppurr führte. Er lief in diesem profilierten Gelände in 3:44:37,7 Std. eine gute Zeit, mit der er im vorderen Teil des Feldes ankam: 17. Platz im Gesamtfeld von 65 Läufern, 13. Platz von 51 Läufern im Männerfeld und in der Altersklasse M40 ein 9. Platz von 23 Läufern – das kann sich sehen lassen!

Somit konnten wir auch dieses Mal den Lauftreff der Turnerschaft Durlach würdig vertreten, worüber sich alle freuten im Beisein unserer Lauftreffleiterin Ingrid Micklely, die es sich auch dieses Mal nicht nehmen ließ, uns zu unterstützen und dabei zu sein. Wir alle haben, wie immer, das Laufereignis in geselliger Runde bei guten Gesprächen ausklingen lassen, bis tief in die Nacht.

Nächstes Jahr auf ein Neues!

Walter Pütz



*Köstliches aus dem Smoker...*

★ Event Catering ★ Barbecue Grill

Martin Kuhn | Stegwiesenstr. 4 | 76227 Karlsruhe  
Fon: 0721 156 433 18 | info@kuhnis-barbecue.de

[www.kuhnis-barbecue.de](http://www.kuhnis-barbecue.de)

## Historische Schmankerl beim Lauftreff Die Leichtathletikabteilung führt „vom Walking zum Laufen“



*Vom Walken bereits beim Laufen in bergigem Gelände angekommen: die Donnerstagsgruppe*

Immer donnerstags früh (im Sommer 8–9 Uhr, im Winter 9–10 Uhr) trifft sich eine kleine Gruppe unter der Leitung von Ingrid Mickley an der Weiherhofhalle.

Nach einleitender Gymnastik geht es los zum Lauftraining. Unter Hinweisen zum Stil und haltungsverbessernden Tipps von Ingrid laufen wir auf sehr abwechslungsreichen Wegen.

Geht jemanden die Puste aus, werden zur Erholung kleine Gehpausen eingelegt. Da auch unser „Redetraining“ nicht zu kurz kommt, muss Ingrid unsere fröhliche Lauftruppe mit flotten Sprüchen wie: „Wenn ihr merkt, es geht nicht mehr, dann redet doch einfach nicht so viel!“ anspornen.

Während wir laufen, gibt es viel Geschichte und Geschichten um Durlach und Umgebung. Dabei finden auch immer wieder

historische Schmankerl am Wegesrand Beachtung, wie z. B. der alte Durlacher Wasserspeicher am Turmberg oder der Entenkoy im Elfmorgenbruch. Auch die Botanik kommt nicht zu kurz. Einmal im Frühjahr verbinden wir unseren Frühsport mit Bärlauch-Sammeln.

Nach einer Stunde wieder am Startpunkt angelangt, verabschieden wir uns nach abschließenden Dehn- und Lockerungsübungen für eine Woche.

Neugierig geworden?

Dann schaut doch mal donnerstags am Morgen bei der Weiherhofhalle vorbei!



*Nach dem Laufen sind Dehn- und Lockerungsübungen angesagt*



## Erfolgreich in der Gauliga TSD auch dieses Jahr mit zwei Mannschaften am Start



*DIE TURNERIN-  
NEN DER TSD  
beim Wettkampf  
der Gauliga KM  
IV. Foto: Sabine  
Müller*

Am Samstag, den 11. Mai und am 22. Juni 2013 turnte die Turnerschaft Durlach bei einem Gauliga-KM-IV-Wettkampf in Karlsruhe mit.

Es gab zwei Mannschaften, eine in der Altersklasse 2003 und jünger und eine weitere jahrgangsoffene Mannschaft. Die Turnerinnen der Gauliga KM IV der Mannschaft Altersklasse 2003 und jünger waren Mara Hoffmann, Emilia Di Risio, Mila Joas, Nora Berner, Lisa Däuble und Friederike Reichert. Sie turnten gegen fünf Vereine.

Am Sprung glänzten sie beim Rückkampf mit sehr gelungenen Sprüngen. Sie bemühten sich sehr – und es lohnte sich, denn sie konnten ihren 1. Platz mit den Gesamtpunkten 284,10 verteidigen und hatten einen deutlichen Punktevorsprung zum 2. Platz.

Die Turnerinnen der Gauliga KM IV der jahrgangsoffenen Mannschaft waren Maya Dillmann, Dania Lemmer, Alicia Jarolimek, Ramona Heger, Marlene Mayer, Vivien Gatzke und Laura Grinzewitsch. Sie turnten gegen zehn weitere Vereine.

Die sieben Turnerinnen zeigten sehr gute Leistungen an allen Geräten, konnten ihren 2. Platz mit einer Gesamtpunktzahl von 289,15 verteidigen und hatten auch einen sehr deutlichen Punktvorsprung zum 3. Platz.

Wir sind sehr stolz auf unsere super Trainerinnen, ohne die wir diese Leistungen niemals hätten erreichen können. Vielen Dank an die Trainerinnen!

Vielen Dank auch an unsere Kampfrichter/innen Sophie Heidenreich, Peter Wilk und Silvia Wolk.

*Mara Hoffmann, Emilia Di Risio, Maya Dillmann*

## Starke Aufholjagd

### TSD zusammen mit TG Aue in der Rückrunde der Bezirksklasse



*Turnerinnen der TSD und der TG Aue in der Bezirksklasse. Foto: Sabine Müller*

Erstmals nahmen auch Turnerinnen der Turnerschaft Durlach an der Bezirksklasse teil. Da die Leistungsriege der Turnerschaft nur vier Turnerinnen hat, die diese Schwierigkeit turnen können, haben wir uns mit der TG Aue zusammengeschlossen. Auch Aue hat bei den ältesten Turnerinnen nur wenige Mädchen, wodurch es nicht möglich ist, eine ganze Mannschaft zum Wettkampf zu schicken. Daher unterstützen die vier Mädchen der Turnerschaft dieses Jahr die TG Aue durch ein Zweitstartrecht.

Am Sonntag, den 6. Juli 2013, fand die Rückrunde in Bretten statt, bei welcher die Turnerschaft Durlach mit drei Turnerinnen vertreten war. Julia König, Sophie Heidenreich und Lena Schneider turnten für die Turngemeinschaft Durlach-Aue mit vier weiteren Turnerinnen der TG Aue.

Nachdem wir nach der Hinrunde mit insgesamt 2 Punkten auf Platz 7 lagen, war das Ziel, mindestens den sechsten Platz zu erreichen, um die Relegation und den Abstieg in die Regioliga zu verhindern. Da an jedem Gerät nur fünf der sieben Turnerinnen an den Start gehen durften, turnte Lena Balken und Boden, Julia Stufenbarren und Sophie Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden.

Gestartet wurde am Boden, wo alle ordentliche Übungen ohne größere Fehler zeigten. Lena bekam für ihre Übung 10,80 Punkte und Sophie turnte die zweitbeste Übung des ganzen Wettkampfs und wurde mit 11,80 Punkten belohnt. Am zweiten Gerät, dem Sprung, lagen alle Wertungen

über zwölf Punkte und mit insgesamt 37,600 Punkten war das unser stärkstes Gerät. Am Stufenbarren lief es nicht ganz so gut, und mit mehreren kleinen Fehlern bekam Julia 10,35 und Sophie 10,05 Punkte. Das letzte Gerät, der Balken, wurde mit zwei Stürzen und zusammen 32,900 Punkten beendet.

Mit insgesamt 137,250 Punkten erreichten wir am Ende des Wettkampfes einen tollen und nicht erwarteten vierten Platz hinter Eggenstein (142,500 Punkte), Brötzingen (140,350 P.) und Malsch (138,500 P.). In der Gesamtwertung der Bezirksklasse, die aus den Ergebnissen der Hin- und Rückrunde besteht, konnten wir uns somit den vierten Platz mit 10 Punkten sichern. Deutlich gewonnen hat hier die TG Eggenstein mit 28 Punkten.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Trainerinnen Silvia Wolk, Paula Budschewski und Sabine Müller, die uns diese Wettkämpfe ermöglicht haben und durch die wir erst soweit kommen konnten!

*Julia König und Sophie Heidenreich*

# FlammkuchenKönig

Ihr Catering-Partner für ofenfrische Flammkuchen

[www.Flammkuchenkönig.com](http://www.Flammkuchenkönig.com)

Frederik Tiltch

Büro: 0721 - 66 59 28 10 Mobil: 01523 - 42 79 103

Ski-, Tennis- und Golf-Mode

# Grand Slam

KA-DURLACH • BADENER STRASSE 1 / ECKE HENGSTPLATZ  
TELEFON 07 21 / 4 48 22

## Ziegelmehl Saison 2013

- Vertrieb von hochwertigen Ziegelmehlen nach DIN 18035
- Gütegeprüfte Qualität aus eigener Produktion
- Über 25 Jahre Erfahrung im Tennisplatzbau



- Frühjahrsinstandsetzungen, Serviceleistungen
- Tennisplatzzubehör
- Sanierung und Neubau von Tennisanlagen, Zaun- und Beregnungsanlagen

Büro und Werk: Am Baufeld – 76149 Karlsruhe  
Telefon 0721/78 55 33 – Telefax 0721/70 05 32

Internet: [www.tennis-klenert.de](http://www.tennis-klenert.de) oder [www.ziegelmuehle-karlsruhe.de](http://www.ziegelmuehle-karlsruhe.de) – e-mail: [info@ziegelmuehle-karlsruhe.de](mailto:info@ziegelmuehle-karlsruhe.de)

## Anstrengungen belohnt Die Leistungsriege Turnen beim Kinderturnfest in Rintheim



Es gibt wieder Tolles zu berichten! Am 21. Juli 2013 turnten die Mädchen der Turnerschaft Durlach in Rintheim bei einem Kinderturnfest mit – bei subtropischen Hallentemperaturen.

Da sie nicht in einer Gruppe turnten, gab es viele verschiedene Platzierungen. In der Gauklasse W8/9 turnten Stine Boisen (3. Platz), Antonia Kuhn (6. Platz), Julia Thost (10. Platz) und Marie Caudullo (48. Platz, mit nur drei von vier Geräten) die P1-P3. Sie turnten gegen 58 Turnerinnen. Lydia Merz turnte als einzige der TSD in der Gauklasse W10/11 die P2-P4.

Dabei wurde sie 11. von 37. Felizitas Fallner, Leonie Wilk und Marlene Kuhn turnten mit viel Einsatz in der Gauklasse W12/13 die P3-P5. Sie wurden 3., 4. und 8.



In der Bezirksklasse W8/9 und dem Schwierigkeitsgrad P2-P4 gaben sich Marilena Schlick und Katharina Jung viel Mühe und wurden mit den Plätzen 2 und 3 belohnt. Emilia Di Risio und Maya Dillmann strengten sich sehr bei ihrem Wettkampf in der Bezirksklasse W10/11 (P3-P5) an.

Das lohnte sich, denn Emilia wurde 1. und Maya 2. von insgesamt 8 Turnerinnen.

Danke sagen wir an die Kampfrichter Lena Schneider und Peter Wilk, aber auch an unsere tollen Trainerinnen Silvia Wolk, Sabine Müller, Paula Budschewski und

Jennifer Zeilfelder, die mit viel Einsatz an uns gearbeitet haben. Leider muss Sabine Müller uns verlassen, weil sie ihr Studium beendet hat und umzieht.

*Von Emilia Di Risio und Maya Dillmann*



## Erfolg von 2012 noch übertroffen Durlach Mattenfeger bei den Wettkämpfen von Special Olympics



*DAS TEAM DER  
DURLACH  
MATTENFEGER  
bei den regio-  
nalen Spielen für  
Baden-Württem-  
berg in Karls-  
ruhe*

*Unten:  
Beim Wettkampf  
Siegerehrung*

Nach den nationalen Olympischen Spielen für geistig Behinderte 2012 in München fanden die regionalen Spiele für Baden-Württemberg in 10 Sportarten, darunter auch die Japanische Kampfsportart Judo vom 19. bis 22. Mai 2013 in Karlsruhe statt.

Die Judo-Sportgruppe der Turnerschaft Durlach, die Durlach Mattenfeger, war mit 15 Athleten vertreten. Die Wettkämpfe fanden in der Sporthalle des Budo Club Karlsruhe statt und begannen mit der Klassifizierung (Skill-Test) zur Ermittlung der Beeinträchtigung der Athleten für diese Sportart, um faire leistungsgerechte Wettkampfbedingungen zu garantieren.

Es folgten die Wettkämpfe der einzelnen Leistungsgruppen untereinander in angespannter, erwartungsvoller, aber besonders sportlich fairer Atmosphäre mit nachfolgender Siegerehrung und Medaillenübergabe.



# Judo

Dank der guten Aufbauarbeit und Vorbereitung der Athleten durch unsere Trainer Manfred Nowotny und Torsten Rühl konnte das gute Abschneiden 2012 in München noch übertroffen werden mit

- 7 x Gold
- 2 x Silber
- 5 x Bronze und
- 1 x Platz 4

Glückwunsch an das gesamte Team für diese tolle sportliche Leistung!

Aber gemäß dem Spruch „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ laufen die Vorbereitungen für die nächsten Nationalen Olympische Spiele 2014 in Düsseldorf, an denen die Turnados und Mattenfeger teilnehmen, bereits auf vollen Touren, und die Athleten freuen sich auf das neue Kräftemessen.

*Manfred W. Schramm*



*Das erfolgreiche Team*



*Medailleverleihung*



*Begrüßung der teilnehmenden Sportler*



## Lernbegierige Schüler

### Schwerpunkt Selbstverteidigung / Erfolgreiche Taekwondo-Prüfung

#### Taekwondo- Lehrgang

Am 23. April 2013 fand das Taekwondo-Training als Lehrgang in der Pfingsttalhalle in Berghausen statt. Hierzu waren befreundete Vereine/Abteilungen eingeladen.

Die Trainingsinhalte hatten als Schwerpunkt Selbstverteidigungstechniken gegen Halte- und Würgegriffe, wie sie in Notfallsituationen vorkommen könnten.

Die TSD-Schüler waren zahlreich erschienen und von den Lehrinhalten begeistert, denn das war mal was anderes als das tägliche Vereinstraining.

Wer ernsthaft und lernbegierig an den Inhalten teilgenommen hat, hat ganz sicher nachhaltig seine Fähigkeiten zur Bewältigung von Notfall-Situationen verbessert.

Diese Griffe aus dem Lehrbuch dienen der Selbstverteidigung:



#### **Kipphandhebel**

Mit der linken Hand wird die rechte Hand des Angreifers erfasst. Dabei liegt der Daumen auf dem Handrücken des Gegners, wobei die Finger den Daumenballen umfassen. Die Hand wird in Richtung Daumen-seite nach außen abwärts gekippt, wobei die freie Hand die Hebelwirkung durch Druck auf den Handrücken unterstützt.



#### **Schulterhebel**

Nach dem Drehen des gegnerischen Armes nach außen dreht man sich mit der Schulter unter den Ellenbogen des Angreifers, umfaßt dessen Handgelenk mit beiden Händen und führt den Hebel durch ruckartiges Herunterziehen auf der Schulter durch.



## Armstreckhebel

Das rechte Handgelenk des Angreifers wird mit der rechten Hand erfasst und nach innen verdreht. Dabei wird eine Körperdrehung ausgeführt, so dass der Arm des Gegners in voller Länge vor dem eigenen Körper liegt und mit der Achsel fixiert werden kann. Der Hebel wird durch umbiegen der Hand nach innen und hochdrücken des Unterarms wirksam



## Ellenbogenhebel von oben

Der Handkantenblock erfolgt mit der rechten Hand. Der weitere Bewegungsablauf ist zu dem des Hebels von unten symmetrisch.

## **Kup-Prüfung**

Am 6. Mai 2013 fand eine Kup-Prüfung in der Pestalozzischule statt. Die Taekwondo-Schüler haben diesen Tag regelrecht herbeigesehnt.

Im Taekwondo wird der Grad des Sportlers mit verschiedenen Gürtelfarben an der Trainingskleidung gekennzeichnet. Ein Anfänger trägt einen weißen Gürtel (9. Kup).

Wir gratulieren in der Leistungsklasse 2 (bis 5. Kup):

Hanna Martin zum 7. Kup  
Nora Diekmann zum 7. Kup

Christian Centelles-Steiger zum 7. Kup  
Daniel Centelles-Steiger zum 6. Kup  
Jannick Weis zum 5. Kup  
Lisbeth Bronner zum 5. Kup  
Magdalena Bronner zum 5. Kup

Alle Prüflinge konnten mit Erfolg von Werner Metzger durch die Prüfung geführt werden. Die Schüler erhielten ihre neue Graduierung in Form von Grad-Balken und neuen Gürteln sowie Prüfungsurkunden.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Kup-Prüfung!

*Werner Metzger  
Taekwondo-Lehrer im Schulsport*



## Vorfreude auf die neue Saison Turniere, Grill & Chill und modernes Basketballtraining



Den Schlusspunkt der letzten Saison setzten unsere **Bambini** mit ihrem Turnier am 23. Juni in der Weiherhofhalle. Acht Mannschaften waren wiederum Garanten für ein Gewusel wie im Flohzyklus, und erstmals stellten Keltern und Durlach zusätzlich zu ihrem Jungs-, bzw. gemischtem Team eine Mädchenmannschaft, die jeweils ihre männlichen Konkurrenten kräftig aufmischten. Wichtig war vor allem nicht so sehr das Gewinnen, sondern der Spaß an der Bewegung und an der

*Beim Durlacher Bambini-Turnier: die U10 (oben) und die U11 (unten)*

Möglichkeit, in geballter Ladung das im Training Gelernte umzusetzen. Natürlich wurde kräftig gefightet und Beachtliches gezeigt. Dass es da für unser gemischtes Team nur zum siebten Platz reichte, tat dem Spaß keinen Abbruch.

Besser lief es für unsere Mädels, die im spannendsten Spiel des Turniers gegen die Kelterner Mädchen nur knapp unterlagen und auf den vierten Platz kamen. Souveräner Sieger waren die erfolgsverwöhnten Korbjäger vom SSC Karlsruhe.



Der 14. Juli markierte dann den abteilungsinternen Abschluss der Saison mit **Grill & Chill**, einem Streetballturnier auf dem Freiplatz auf der Unteren Hub mit viel Musik, einer ausgedehnten Grillpause mit Salaten und anderen Leckereien, sowie reichlich Gelegenheit zu Klatsch und

Tratsch. Alles in allem ein schöner Ausklang des Basketballjahrs, der noch etwas Zuspruch verdient hätte. Dafür werden im nächsten Jahr all diejenigen dabei sein, die sich geärgert haben, dieses Ereignis verpasst zu haben.

Verpasst haben viele Mädels und Jungs auch die Chance auf individuelle Förderung technischer und spielerischer Fertigkeiten während der Sommerferien in der Werner-Stegmaier-Halle auf der Unteren Hub. Wer sich die Mühe machte, genoss ein Training, das im üblichen Betrieb nicht möglich ist.

Und nun steht kurz vor Feriende die neue Saison bedrohlich nah vor der Tür. Am 28. September fällt der Startschuss für Herren II und U15-Oberliga und in der kurzen Phase zuvor



*Grill & Chill: Streetballturnier auf der Unteren Hub mit ausgedehnter Grillpause*



muss sportlich und organisatorisch alles auf Linie gebracht werden. Der alljährlich übliche Wahnsinn und die Hoffnung, ja nichts vergessen und falsch gemacht zu haben, damit es keine unerwartete Bauchlandung gibt. Auf jeden Fall öffnet sich dann auch die große Wundertüte, die uns zeigt, wo unsere Teams sich leistungsmäßig einsortieren, und wir hoffen, dass dies im Konzert unserer Mitkonkurrenten wieder im Vordergrund sein wird.

Für die **U12 männlich** wird da recht schnell eine erste Orientierung stattfinden, wenn am 29. September in der Weiherhofhalle beim Season-Opening-Turnier die Ligen eingeteilt werden.

Nach der sehr erfolgreichen letzten Saison, die mit der Bezirksvizemeisterschaft und dem dritten Platz bei der Badischen Meisterschaft gekrönt wurde, steht der **U13 weiblich** ein kleiner Neuanfang bevor.

Leistungsträgerinnen sind in die U15 gegangen, und andere Spielerinnen müssen jetzt deren Positionen einnehmen. Gleichzeitig gilt es, die neuen Mädchen aus der U10 einzubauen und weitere Anfänger in die Mannschaft zu integrieren. Viel Wert wird auf die basketballerischen Grundlagen Passen, Werfen und Dribbeln gelegt werden. Aber im modernen Basketballtraining dürfen auch die Aspekte der Koordination und Athletik nicht fehlen.

Insbesondere hierauf legt Trainerin Dawn Rood, die die Mannschaft nun schon im dritten Jahr hintereinander betreut, großen Wert. Auch Co-Trainerin Alicia Kester wird der Mannschaft in dieser Saison wieder zur Verfügung stehen, so dass eine optimale Betreuung der Spielerinnen gewährleistet ist.

Die gute Jugendarbeit, die in Durlach geleistet wird, zahlt sich nicht nur in den Erfolgen der letzten Saison aus, sondern zeigt sich auch daran, dass immer wieder Interessenten neu zu der Mannschaft dazu stoßen und sich so die Teilnehmerzahl im Training in der Regel um 20 Mädchen bewegt. Man darf also auf die Spiele der U13-Mädchen gespannt sein. Vor dem relativ späten Saisonstart steht am 12. Oktober in der Weiherhofhalle eine ganz besondere Herausforderung mit dem Freundschaftsspiel gegen die Pfälzer Spitzenmannschaft der Towers Speyer an. Wenn die Entwicklung der Mädchen ähnlich rasant verläuft, wie in der letzten Saison, werden die Zuschauer – und hier hofft die Mannschaft auf zahlreiche Eltern sowie Freunde und Bekannte – viel Freude haben.

Zu Saisonbeginn geht es in der Weiherhofhalle ohnehin Schlag auf Schlag, denn am 13. Oktober haben die **U14 männlich** das Season-Opening-Turnier der Bezirksliga, und am 19. Oktober beginnen die **Bambini** dort ihre Turnierserie.

Zu dem Zeitpunkt werden die **U15 weiblich** bereits schon vier Spiele in der Oberliga absolviert haben. Bereits im fünften Jahr in Folge in der Eliteklasse dieser Jahrgangsstufe stellt schon eine Konstante in der Jugendarbeit dar, und nach zwei Jahren Kooperation mit dem SSC wird nun nur eigener Nachwuchs auf dem Spielfeld stehen. Ein sechster Tabellenplatz könnte in Anbetracht der Kräfteverhältnisse der beteiligten Vereine realistisch sein.

Den **Damen 1** steht erneut eine spannende Saison bevor. Nachdem in der vergangenen Saison doch ein erheblicher Umbruch im Team stattgefunden hat, wird das Team auch in der Saison 2013/2014 mit verändertem Personal an den Start gehen. Aus dem Kern des letztjährigen Teams werden Kapitänin Daniela Mock und Joan Kopp in dieser Saison fehlen. Bei Centerspielerin Kathi Spang und Flügelspielerin Elena Ruiz-Toledo ist abzuwarten, wann sich die Spielerinnen aus dem Krankenstand zurückmelden und wieder dem Team helfen können.

Im Übrigen bleibt das Team erhalten und wird durch Neuzugang Franzi Schönleber verstärkt. Damit setzt sich das Team wieder aus einer spannenden Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen zusammen. Gerade in der Rückrunde der vergangenen Saison hat diese Mischung gezeigt, was zu leisten sie im Stande ist. Auch wenn die Zusammensetzung und Altersstruktur des Teams ungewöhnlich ist, so wurde in der vergangenen Saison ein bemerkenswerter Teamgeist entwickelt, der Voraussetzung für die ansprechenden Leistungen der vergangenen Saison war. Wenn es dem Team gelingt, an diese Leistungen anzuknüpfen und sich weiterzuentwickeln, dann wird man auch in der kommenden Saison viel Freude mit den Damen 1 in Durlach haben.

Spieltermine immer aktuell unter <http://www.ts-durlach.de> im Internet! Die Spieler(innen) freuen sich auf den Besuch ihrer Freunde und Fans bei den Heimspielen in der Weiherhofhalle und der Sporthalle der Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen.

*Dawn Rood, Sven Kopp  
und Hermann Umfahrer*



## Mit Feuereifer in die nächste Herausforderung Gut vorbereitet erwarten die Handballdamen eine spannende Saison

Mit großem Kader und voller Elan arbeiten die Handballdamen derzeit an der Vorbereitung auf die neue Saison. Nachdem wir uns zur Meldefrist aufgrund der Planung von Auslandsaufenthalten einiger Spielerinnen dazu entschieden hatten, für die kommende Spielzeit nur eine Mannschaft zu melden, hat uns die Entwicklung der Mannschaft in den letzten Wochen überrascht. Sage und schreibe sieben neue Spielerinnen haben sich seit Beginn der Vorbereitung der Mannschaft angeschlossen. Somit steht uns in dieser Saison ein Kader von bis zu 22 Spielerinnen zur Ver-

fügung, wenn alle Spielerinnen fit sind. Derzeit fallen mit Swantje Kreis, Christine Knab, Sarah Dimpfel und Patricia Diessner allerdings noch vier Spielerinnen mit langwierigen Verletzungen aus.

Damit wir im Training auch weiterhin qualitativ arbeiten können und die Mannschaft weiter nach vorne bringen, hat sich Marcus Beilner als neuer Trainer dem Damenteam angeschlossen, nachdem Markus Oßwald bereits im Frühjahr seinen Abschied angekündigt hatte. Mein Dank an Markus für die geleistete Arbeit!



*Trainingsimpressionen aus der Vorbereitung. Fotos: Kai Albus und Christine Gustai*

Mit dem großen Kader treten wir leider in einer äußerst kleinen Liga mit gerade einmal sieben Teams an. Daher werden wir versuchen, die zum Teil langen Pausen zwischen zwei Spielen der Meisterschaft durch Trainingsspiele zu verkürzen und allen Spielerinnen die nötige Spielpraxis zu geben.

Derzeit wird konzentriert und mit viel Spaß im Rahmen der Vorbereitung gearbeitet, und die Damen konnten bereits in einigen Vorbereitungsspielen gegen die Teams vom SV Langensteinbach, der HSG Murg sowie auf einem Turnier in Mosbach ihren derzeitigen Trainingsstand unter Beweis stellen.

Unser besonderer Dank gilt dem sportlichen Partner „Die Anwälte GGG“, die uns freundlicherweise als Sponsor unterstützen – sowohl für die im letzten Jahr neu angeschafften Trikots als auch für die in dieser Saison neuen Trainingsanzüge.

Leider fehlt uns nach wie vor eine Verstärkung auf der Position der Torhüterin. Zwar hat sich zu Beginn der Vorbereitung Sarah Dimpfel bereit erklärt, als zweite Keeperin das Team zu unterstützen, doch wird sie uns voraussichtlich aufgrund eines Kreuzbandrisses ebenso bis zum Frühjahr des kommenden Jahres fehlen wie Swantje Kreis, die sich im Vorbereitungsspiel gegen die HSG Murg ohne Fremdeinwirkung die gleiche Verletzung zugezogen hat. Beiden wünschen wir gute und vor allem schnelle Genesung.

Somit gehen wir mit nur einer Torhüterin in die kommende Spielzeit, lassen uns aber davon nicht abschrecken. Die Damen überzeugen mit großem Feuereifer im Training, so dass wir positiv in die kommende Saison blicken – mit dem Ziel, attraktiven und schnellen Handball zu zeigen und die Spiele erfolgreich für die Durlacherinnen zu bestreiten.

*Kai Albus*

## **Tolle Leistung der Jugendmannschaften 2013!**

### **Durchgehendes Konzept für Jugendarbeit soll beispielhaft werden**

In der abgelaufenen Saison 2012/13 hatten unsere Jugendmannschaften super Leistungen gezeigt. Diesen Schwung nahmen sie auch in die Qualifikationsrunde zur Badenliga mit. In der Aufstiegsrunde konnten unsere Jugendlichen weitere Erfolge erzielen. Die männliche D-Jugend spielt in der Leistungsstaffel (Kreis Pforzheim-Kreis Karlsruhe) sowie die männliche A-Jugend in der Bezirksliga (PF/BR/KA). Die MC und MB werden jeweils in der stärksten Kreisklasse Karlsruhe spielen.

Weiterhin tut sich etwas in Sachen Jugendarbeit in der Turnerschaft Durlach. Bei der Jugendabteilung wurde ein Jugendkoordinator installiert, der sich in der letzten Abteilungsversammlung vorgestellt hat und bei dem künftig die Fäden aller Jugendmannschaften im männlichen- und weiblichen Bereich zusammenlaufen.

Als erste Maßnahme wird die Trainer-schulung von „Hassan Sarier“ (Jugendkoordinator) stehen. Auch außerhalb des Spielfeldes werden sich Schwerpunkte ergeben. Wie z. B. „Schule und Verein“, Alkohol, Zigaretten oder Soziales Verhalten (kleiner Auszug des Konzeptes). Mit diesem Handballkonzept wird die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Jugendwart und Jugendkoordinator enger und für die Handballabteilung erfolgreicher sein.

Mit so einem durchgehendem Konzept (E- bis A-Jugend) werden hoffentlich erfolgreiche Jahre im Jugend- und auch im Mädchenhandball folgen. Die Jugendabteilung soll auf längere Sicht zu der Top-Adresse in Karlsruhe und Umgebung geführt werden.

Viel Erfolg und Gesundheit für alle Mannschaften wünscht Euer Jugendwart

*Dieter Mößner.*

## Mit Spaß und Elan in die zweite Landesligasaison Die 1. Handball-Herrenmannschaft der TSD hat sich wieder verstärkt



*NEUZUGÄNGE IN DER 1. MANNSCHAFT: v.l.n.r.: Dominik Koch, Fabian Isleif, Felix Friedrich und Phillip Ebser. Es fehlt Benjamin Donat. Fotos und Collagen: Christine Gustai*

Qualität kommt von Qual – Getreu diesem Motto bereiten sich die Spieler der 1. und 2. Handball-Herrenmannschaft bereits seit Anfang Juli auf die kommende Saison vor. Neben Kraft und Ausdauer, Koordination und Medizinballtraining in der Werner-Stegmeier-Halle an der Unteren Hub gab es auch mehrere Ausflüge auf den Durlacher Turmberg. Hier durften die Spieler nicht nur die schöne Aussicht auf die Markgrafenstadt genießen, sondern auch Ihre Sprungkraft bei Treppenläufen auf den „Hexenstöffeln“ verbessern.

Highlight der diesjährigen Vorbereitung war mit Sicherheit der dreitägige Aufenthalt in der Sportschule Steinbach/Baden Baden. Finanziell konnte dem Team von Trainer Marc Sautter das Trainingslager durch den Handball-Förderverein ermöglicht werden. Hier wurde mit vielen Übungseinheiten, zwei Trainingsspielen und „sonstigen Veranstaltungen“ der Grundstein für eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2013/2014 gelegt. Die 1. Mannschaft wird sich für das zweite Jahr in der Landesliga auf nur wenigen Positionen verändern.

Mit zwei Neuzugängen, Philipp Ebser (vom TV Malsch) und Benjamin Donat (von der

HSG Ettlingen-Bruchhausen) konnte das Team punktuell verstärkt werden. Weiterhin kann Marc Sautter auf die Spieler setzen, die im Laufe der letzten Runde neu zum Team gestoßen sind: Fabian Isleif, Felix Friedrich und Dominik Koch sowie der wieder genesene Torhüter Mirco Stern. So konnte der Abgang von Jonathan Seidl zum Kreisligisten TSV Rintheim gut kompensiert werden. Das hochgesteckte Saisonziel, den beachtlichen vierten Platz der Vorsaison zu bestätigen, sollte erreicht werden können, sofern alle Spieler verletzungsfrei bleiben. Dabei möchte die Mannschaft vor allem ihre Heimstärke beibehalten. Immerhin konnten in der Vorsaison elf von dreizehn Heimspielen gewonnen werden! Mit einer besseren Punktausbeute in der Fremde und dem nötigen Glück ist vielleicht sogar etwas mehr drin, so Trainer Marc Sautter. Sicher ist aber auch, dass das zweite Jahr nach einem Aufstieg bekanntlich das schwierigere ist. Entscheidend wird ein guter Saisonstart sein. Dies wird beim schwierigen Auftaktprogramm mit zwei Auswärtsspielen zu Beginn sicher kein leichtes Unterfangen. Das erste Heimspiel in der Weiherhofhalle verspricht anschließend einen Handball-Leckerbissen.

# Handball



## *1. und 2. Mannschaft im gemeinsamen Training zur Vorbereitung auf die neue Saison*

Am Donnerstag, 3.10.2013 treffen die Handballer der Turnerschaft um 17.00 Uhr im Lokalderby auf den TV Wössingen. Natürlich werden die Zuschauer dann nicht nur mit Landesligahandball verwöhnt, sondern haben auch wieder die Möglichkeit,

sich am Bewirtungsstand zu verköstigen. Die Mannschaft hofft auf zahlreiche Besucher und wird, wie auch im letzten Jahr, mit Engagement, attraktivem und hoffentlich wieder erfolgreichem Handball versuchen, die Zuschauer zu begeistern.

## Mut zum Umbruch

### Die 2. Handball-Herrenmannschaft hat sich neu formiert

Die 2. Mannschaft wird sich in der kommenden Runde in gänzlich neuem Gewand zeigen. Dabei steht dem neuen Trainer Fernando Schneider eine Vielzahl junger, motivierter und „hungriger“ Spieler zur Verfügung. Zusammen mit einigen Neuzugängen und Spielern der A-Jugend möchte der Trainer das Team zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammenschweißen und mit einer stark verjüngten Mannschaft den Start in die neue Saison wagen. Ein Großteil der neuen Formation hat an der Vorbereitung der 1. Mannschaft teilgenommen.

Mit Manuel Kramar, Alexej Brantın, Mathias Broc und Kapitän Karsten Walke

haben gleich vier Spieler am Trainingslager der 1. Mannschaft in Steinbach teilgenommen. Als Saisonziel wird ein Platz im oberen Mittelfeld angestrebt. Dies ist angesichts der Umstrukturierung der Mannschaft durchaus als sehr ehrgeizig anzusehen. Eine sehr gute Trainingsbeteiligung und die positive Stimmung im Team lassen den Trainer jedenfalls darauf hoffen, das Ziel zu erreichen. Dabei soll auch die Übernahme des Spielkonzeptes der Landesligamannschaft helfen. Eine stabile Abwehr und temporeiches Angriffsspiel sollen so auch in der zweiten Mannschaft zum Erfolg führen.

*Fernando Schneider*



**BLUM** | GEBÄUDEREINIGUNG &  
LANDSCHAFTSPFLEGE

Heinrich-Weitz-Str. 6 - 76228 Karlsruhe  
Telefon +49 (0)721.203 23 05 ~ Mobil +49 (0)177.260 41 76  
[www.objektbetreuung-blum.de](http://www.objektbetreuung-blum.de)

# Handball



*Spielimpressionen der 2. Mannschaft: Das neu formierte Team um Trainer Fernando Schneider im Trainingsspiel gegen den TV Birkenfeld*



## **Saisonvorbereitung im vollen Gange** **Heinrich Philipp wird vom Verband geehrt /** **Lukas Bossert wechselt zum ASV Grünwettersbach**

Der Trainingsbetrieb der Tischtennisabteilung ruht zwangsweise während der Sommerferien. Willkommene Erholungspause für die Einen, jedoch müssen Trainingseifrige in der Zeit bei befreundeten Vereinen ihr Glück versuchen, um am Trainingsbetrieb teilnehmen zu dürfen. Denn kaum sind die Sommerferien vorbei stehen bereits die ersten Saisonspiele an.

Im Jugendbereich, startet die Abteilung heuer mit zwei Schülermannschaften. bedingt durch den Umstand, dass zwei Jungs der letztjährigen Jugendmannschaft aus Altersgründen nicht mehr in der Jugend spielen dürfen, vollziehen die beiden Mannschaften eine Verjüngung.

Die erste Herrenmannschaft muss nach der phänomenalen Vorsaison und dem erfolgten Aufstieg in die Kreisliga den bitteren Abgang von Lukas Bossert verkraften, der sich dem ASV Grünwettersbach anschließen wird.

Das veranlasst diese engagierte und motivierte Truppe jedoch keineswegs, die eigenen Ziele herab zu schrauben. Die Mannschaft ist heiß auf die Kreisliga. Vom Abstieg redet keiner, die Mannschaft ist hungrig nach noch mehr Erfolg, die Fans können sich jedenfalls auf hochklassige, schöne Wettkämpfe einstellen.

Die zweite Herrenmannschaft, im letzten Jahr knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt, wird in der kommenden Runde mit Gheth Zalzaleh verstärkt. Gheth hat bisher für die FT1844 Freiburg gespielt und wechselt zur Turnerschaft, da er nach Durlach gezogen ist, um in Karlsruhe zu studieren.

Die zweite Mannschaft hat das Potential, nächste Saison um den Aufstieg in die A-Klasse mitzuspielen. Man darf gespannt sein, ob sie dieses Potential ausschöpft.

Die dritte Mannschaft wird in der Kreisklasse D antreten und zählt dort auf alle Fälle auch zu den Favoriten auf einen vorderen Platz.



*Heinrich Philipp (re) erhält die Urkunde aus den Händen von BATTV-Vizepräsident Martin Nagel. Foto: Annette Meier-Menzel*

Am 27.7.2013 wurde im Rahmen der Saisonabschlussfeier der langjährige Abteilungsleiter Heinrich Philipp gleich doppelt geehrt. Aus den Händen des BATTV-Vizepräsidenten Martin Nagel erhielt er zum einen die Spielernadel in Gold mit Kranz für über 45 Jahre aktive Teilnahme an Verbandsspielen sowie die bronzene Ehrennadel des Verbandes. Letztere Auszeichnung würdigt Heinrich Philipps 24-jähriges Engagement als Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung. Diese bedankte sich bei ihrem ehemaligen Vorsitzenden mit einem Geschenk.

*Heiner Meier-Menzel*



## Neustart für den Durlacher Volleyball Die Herren der Turnerschaft Durlach ordnen sich neu



*Die Hallensaison bricht an. Die Sommer-sportgeräte werden gegen das Winter-sportgerät (unten) getauscht.  
Fotomontage: Timo Tönnies*

Die Beachvolleyballsaison neigt sich dem Ende zu. Nachdem der Sommer sich in diesem Jahr zunächst durchaus hat bitten lassen, hat man die vergangene Hitzeperiode rege dazu genutzt, öfters mal im Sand zu schwitzen. Beachvolleyball – da sind sich alle einig – macht einfach Spaß. Da hat manch einer sogar gerne mal auf das kühle Nass im Freibad oder am Baggersee verzichtet.

Die bereits im letzten Bericht erwähnte Nachbarschaft mit der neu errichteten Paintball-Anlage hat sich für die Beacher nicht allzu sehr ausgewirkt. Bislang ist von den Betreibern auch nur die Hälfte des Freiplatzes belegt worden.

Dennoch musste man feststellen, dass man in Paintball-Kreisen wohl recht naturverbunden ist. Neben dem großzügigen Aufbringen von Lebensmittelfarbe auf allen

möglichen Objekten inkl. sich selbst, hat man auf der noch freien Hälfte des ehemaligen Handballgroßfeldes eine Art Biotop mit teilweise mannshohen Disteln entstehen lassen. Für barfußige Beacher nicht immer ein Quell ewiger Freude, denn beim Holen der dorthin verirrtten Bälle – und das geschieht trotz Fangnetz regelmäßig – musste man schon genau aufpassen, wo man seine Füße hinsetzt.

Auch die Stechmückenpopulation hat von dieser Renaturierung profitiert und dort eine hervorragende Brutstätte vorgefunden, was sich sehr positiv auf die Koordinationsfähigkeiten einiger Ballsportreibender ausgewirkt hat. Während der Ballwechsel parallel eben noch ein paar Mücken zu erlegen, ist mitunter gar nicht so einfach, wenn Spielqualität und Spieler nicht leiden wollen. Aber auch hier kein Grund zur Sorge: Rahmenvertragsverhandlungen mit dem Autan-Hersteller für den kommenden Sommer laufen bereits auf Hochtouren.

Doch nun Spaß und Sommer beiseite: Die Tage werden kürzer und die Felder im September wieder winterfest gemacht. Ein bisschen Wehmut ist schon dabei, aber so richtig Zeit bleibt dafür nicht, denn die Halle ruft schon wieder.

Wie in der vergangenen Saison wird es auch für die Spielzeit 2013/2014 zwei Durlacher Herrenteam geben. Noch vor ein paar Monaten war dies so nicht unbedingt absehbar. Dennoch wird sich in der Struktur einiges ändern.

Nach zahlreichen berufs- und studiumsbedingten Abgängen in beiden Mannschaften hat man sich im engeren Kreise schlussendlich dazu durchgerungen, eine abermalige Meldung für die Oberliga Baden nicht

mehr beim Verband einzureichen. Herren I starten in der kommenden Saison somit in der Verbands- und Herren II nach wie vor in der Landesliga. Wie so oft hieß es auch hier, aus der Not eine Tugend zu machen. Nachdem man in den vergangenen Jahren durchaus eine spürbare Trennung zwischen erster und zweiter Mannschaft hatte, ist man nunmehr zusammengerückt.

Am großen Tisch hat man sich zusammengesetzt und die beiden Mannschaften neu geordnet. Was früher Herren I war, ist nun teilweise Herren II und umgekehrt.

Aufgaben wurden neu verteilt und zudem die Integration in den Gesamtverein durch die Mithilfe bei diversen Veranstaltungen wie z. B. dem Durlacher Altstadtfest wieder intensiviert. Man hat den Blick also nicht nur nach außen gerichtet, um neue Mitspieler zu erreichen, sondern vor allem auch nach innen, um ein hoffentlich nachhaltiges Fundament für die Zukunft zu schaffen.

Wie es sich sportlich anlässt, kann man ebenfalls mit Spannung erwarten. Mit der Einführung der Dritten Bundesliga und den damit einhergehenden Niveaueverschiebungen in den unteren Ligen wird es spannend werden zu beobachten, wo sich die beiden Teams positionieren werden. Für die Herren I ist der Anspruch klar: mitmischen im oberen Tabellendrittel.

Schwieriger ist da schon die Prognose für die zweite Herrenriege, die auf einigen Schlüsselpositionen neu besetzt wird. Hier lautet die Devise: erst einmal: stabilisieren, den Klassenerhalt sichern und mit erfahrenen Leuten wie Marc Jäger, Pedram Azad und Roland Marschall Sicherheit in das eigene Spiel zu bringen. Auch die eigene Jugend soll hier ihre Chancen bekommen.

Apropos Jugend: Dort wird es ebenfalls interessant werden. Nach

wie vor gestaltet es sich schwierig, männlichen Nachwuchs für den Volleyball zu finden. Dennoch sind die Trainer mit Karl-Josef Sandmeier und Tobias Bantle stets bemüht, eine konkurrenzfähige Mannschaft für die Runde zusammenzustellen.

Doch dieses Jahr wird es auch hier ein wenig anders: Nachdem man in der letzten Saison den vom Verband geforderten Jungendnachweis leider nicht erreichen konnte, da man an einem der wenigen Jugendspieltage nur mit unzureichender Mannstärke auflaufen konnte, musste eine empfindliche Geldstrafe hingenommen werden, die man im Folgejahr gerne vermeiden möchte und muss. Auch die anderen Vereine in der Umgebung plagen ähnliche Sorgen, weshalb man zusammen mit der TuS Durmersheim eine Jugendkooperation ins Leben gerufen hat. Beiderseits hofft man, damit positiv auf die Nachwuchsentwicklung einzuwirken.

Doch nicht nur im Bereich der Herrenjugend hat sich etwas getan. Auch die Damenjugend steht seit kurzer Zeit unter neuer Leitung. Mit Trainerin Jenny Beck hat sich eine neue Verantwortliche gefunden. Es bleibt zu hoffen, dass dies der Grundstein ist, um dem Durlacher Damen-Volleyball wieder ein wenig Leben einzuhauchen.

*Timo Tönnies*

**Mit unserer Turnerschaft  
Durlach 1846 e.V. verbunden.**



Auch ich genieße es, unter netten Leuten zu sein und mit ihnen meine Interessen zu teilen. Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir miteinander sprechen.

**Norbert Huxel**  
Generalvertretung  
der Allianz  
Kaiserallee 25B  
76133 Karlsruhe  
Tel.: (0721) 785575  
Fax: (0721) 786533

**Allianz** 

# Übungsplan



## Gymnastik und Turnen

Paula Budschewksi  
Grötzing Str. 42, 76227 Karlsruhe  
E-Mail [turnen@tsdurlach.de](mailto:turnen@tsdurlach.de)

**Aktuelle Änderungen im Trainingsplan finden sich hier:**

[www.tsdurlach.de/abteilungen/gymnastik-turnen/trainingsplan.html](http://www.tsdurlach.de/abteilungen/gymnastik-turnen/trainingsplan.html)

*oA offene Angebote, für Nichtmitglieder gegen Kursgebühr*

### Allgemeines Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen	Do	15.00 – 16.00	Pfinzbau	Silvia Urban	oA
Kleinkinder 3–4 ½ J.	Do	16.00 – 17.00	Pfinzbau	Silvia Urban	oA
Kinder 4–6 Jahre	Mi	15.00 – 16.00	Pfinzbau	H. Martin/S. Heidenreich	
Kinder 1.+2. Klasse	Mi	16:00 – 17:00	Pfinzbau	H. Martin/S. Heidenreich	

### Sportkarussell

1. Klasse	Mo	15.00 – 16.00	Pfinzbau	} Zimmermann/ Reichert (max. 14 Kinder pro Gruppe, tel. Anmeldung erforderlich)
2. und 3. Klasse	Mo	16.00 – 17.00	Pfinzbau	
4. bis 6. Klasse	Mo	17.00 – 18.00	Pfinzbau	

### Gerätturnen Mädchen

Leistungsriege	Do	17.00 – 18.15	Weierhofhalle	J. Zeifelder
1. bis 4. Klasse	Fr	13.30 – 15.00	Pfinzbau	J. Zeifelder
Leistungsriege	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	S. Wolk / P. Budschewski
ab 5. Klasse	Do	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	S. Wolk / P. Budschewski
“	Fr	19.00 – 20.30	Markgrafengym.	S. Wolk / P. Budschewski

### Frauen, Seniorinnen, Männer

\* nur für die Jazztanzgruppe

Frauen	Di	20.00 – 21.15	Pestalozzischule	Sonja Stofer	
Frauen	Mi	18.00 – 19.00	Zehntscheuer	Sonja Stofer	
Frauen	Do	20.30 – 22.00	Markgrafengym.	Christa Sütterlin	
Jazztanz *	Do	19.00 – 20.30	Zehntscheuer	H. Kölmel	
Seniorinnen	Mi	17.00 – 18.00	Zehntscheuer	Sonja Stofer	oA
Männer	Mi	19.00 – 20.30	Markgrafengym.	Peter Treutle	

### Bergwald

Frauen	Mi	19.30 – 20.30	Bergwaldschule	Dr. A. Hübner
Seniorinnen	Di	18.00 – 19.00	Bergwaldschule	M. Kreyscher
Männer	Mo	20.00 – 22.00	Lustgartenhalle	Harald Irion

### Gemischte Gruppen

Funktionsgymnastik	Do	19.00 – 20.00	Friedrichschule	Ingeborg Lechner	oA
Fitnessgymnastik	Do	20.00 – 21.00	Friedrichschule	Ingeborg Lechner	oA
Fitnessstraining	Di	20.00 – 22.00	Bergwaldschule	John Blumenstock	
Walking	Di	7.45 – 9.00	Oberwaldstadion	Edith Göttert	oA
Walking	Do	7.45 – 9.00	Oberwaldstadion	Eva M. Stadler	oA

**Anmeldung erforderlich für folgende Angebote (auch Mitglieder): E. Göttert 0721/43992**

Rückengymnastik	Di	17.00 – 18.00	Zehntscheuer	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Di	18.00 – 19.00	Zehntscheuer	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Mi	10.00 – 11.00	Pfinzbau	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Do	10.00 – 11.00	Pfinzbau	Edith Göttert	oA

# Übungsplan

---

## Neue Angebote (Kursgebühr)

Mutter-Kind-Yoga	Mo	10.00 – 11.00	TSD-Sporthalle	Julia Reppner	oA
Kinder-Yoga	Mo	11.15 – 12.15	TSD-Sporthalle	Julia Reppner	oA
Yoga ab 16 Jahre	Mo	14.00 – 15.00	TSD-Sporthalle	Julia Reppner	oA
Yoga ab 16 Jahre	Mo	15.15 – 16.45	TSD-Sporthalle	Julia Reppner	oA
Bauch – Beine – Po	Mi	10.00 – 11.00	TSD-Sporthalle	Silvia Urban	oA
Zumba	Mo	18.30 – 19.30	Pestalozzischule	Silvia Urban	oA
Zumba	Mi	18.00 – 19.00	Friedrich-Realschule	Silvia Urban	oA
Bodyforming	Di	19.00 – 20.00	Bergwaldschule	Silvia Urban	oA

---



## Tischtennis

Heiner Meier-Menzel

Baslertorstr. 19, 76227 Karlsruhe, Telefon 0721 / 470 39645

E-Mail: [tischtennis@tsdurlach.de](mailto:tischtennis@tsdurlach.de)

Mini & Anfänger	Mo	17.00 – 18.30	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Mo	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Fr	17.00 – 19.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Fr	19.00 – 22.00	Friedrichschule	Heiner Meier-Menzel

---



## Judo

Manfred W. Schramm

Tel. (0721) 42402, E-Mail: [judo@tsdurlach.de](mailto:judo@tsdurlach.de)

Mattenfeger                      Sa    10.00    12.00    Pfnzbau    T. Rühl / M. Nowotny

---



## Taekwondo

Info: Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe

Tel. (0721) 473071, E-Mail [taekwondo@tsdurlach.de](mailto:taekwondo@tsdurlach.de)

Di    18.30 – 20.00    Pestalozzischule                      Werner Metzger

---



## Sportkegeln

Winfried Gaus, Oberwaldstraße 34, 76227 Karlsruhe

Telefon (0721) 40 39 60, E-Mail [kegeln@tsdurlach.de](mailto:kegeln@tsdurlach.de)

Mo    16.00 – 22.00    TSD-Vereinsanlage                      Winfried Gaus

---

# Übungsplan

---



## **Basketball**

Hermann Umfahrer

Dreisamstr. 7, 76327 Pfinztal

Telefon (0721) 946 30 40, E-Mail [basketball@tsdurlach.de](mailto:basketball@tsdurlach.de)

U8 mixed	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Czech-Kester
U10 mixed	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Haas / Rabenort
U12 mixed	Mo	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Nüesch / Kolb
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Nüesch / Barrho
U13 weiblich	Di	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Rood / Kester
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Rood / Kester
U14 männlich	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Mezger
	Do	19:00 - 20:30 Uhr	Pestalozzischule	Mezger
U15 weiblich	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Weierhofhalle	Umfahrer
	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Umfahrer
	Do	17:00 - 19:00 Uhr	Weierhofhalle	Umfahrer
U16 männlich	Mi	19:30 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Fuchs
	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Fuchs
U17 weiblich	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
U18 männlich	Mi	19:30 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Fornoff
	Fr	18:30 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	Fornoff
U19 weiblich	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
U20 männlich	Di	20:00 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Herren 1	Di	21:00 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Herren 2	Di	21:00 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Diehl
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Diehl
Damen 1	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Friedrichschule	S. Kopp
	Fr	18:30 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	S. Kopp
Damen 2	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	J. Kopp
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	J. Kopp
Oldies	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Gymnasium	Gayer

---



## **Tennis**

Hans Steinhardt, Auerstraße 31, 76227 Karlsruhe

Tel. (0721) 408755, E-Mail [tennis@tsdurlach.de](mailto:tennis@tsdurlach.de)

### Mannschaftsführer

Damen 50: Ursel Rühle Tel. (0721) 403744

Damen 30: Corinna Schäfer Tel. (0721) 498361 (Spielgemeinschaft mit FSSV Karlsruhe)

Herren 30: Jens Klammer Tel. (01520) 9275872 (Spielgemeinschaft mit FSSV Karlsruhe)

---

# Übungsplan



## Handball

Gerold Kessel

Marxzeller Str. 47, 76199 Karlsruhe, Telefon (0721) 88 48 27

Fax (0721) 888925, E-Mail: handball@tsdurlach.de

Minis	Do	17.00 – 18.00	Friedrichschule	K.Bracht/M.Bracht
E-Jugend weibl.	Mo	17.00 – 18.00	Untere Hub	A. Ochs/M. Dorn
"	Mi	16.30 – 18.00	Untere Hub	"
E-Jugend männl.	Di	16.00 – 17.30	Untere Hub	S. Kinkel
"	Do	16.30 – 17.30	Untere Hub	"
D-Jugend männl.	Mo	17.00 – 18.30	Untere Hub	Diessner/Ostmann/Deck
"	Mi	17.30 – 19.00	Untere Hub	"
C-Jugend männl.	Di	17.00 – 18.30	Untere Hub	Heidt/M. Rink/N. Pendl
"	Do	17.30 – 19.00	Untere Hub	"
B1-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	B. Polich/M. Lang
"	Do	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
B2-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	B. Polich/M. Lang/D. Mößner
C/B2/A-Jugend m	Mi	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
A-Jugend männl.	Di	18.30 – 20.00	Untere Hub	F. Polich/D. Mößner
"	Do	18.30 – 20.00	Untere Hub	"
Damen	Mo	20.00 – 21.30	Untere Hub	Kai Albus/Marcus Beilner
"	Do	19.00 – 20.30	Weierhofhalle	"
Perspektiv-Team (Nachwuchsteam) (alle 14 Tage)	Mi	19.00 – 20.30	Untere Hub	H. Sarier/M. Sautter
Herren 1/2	Di	20.00 – 22.15	Untere Hub	M. Sautter/F. Schneider
"	Do	20.00 – 22.15	Untere Hub	"
Herren 3	Mi	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Mathias Tröndle/Kai Albus
"	Sa	12.30 – 14.00	Untere Hub	"
„Alte Herren“	Do	21.00 – 22.00	Friedrichreal.	Alexander Kempf
Turnados	Sa	10.00 – 12.00	Untere Hub	M. Ruppert / S. Tröndle



## Volleyball

Timo Tönnies, Engelbert-Strobel-Str. 6, 76227 Karlsruhe,

Tel. (0721) 976 9328, E-Mail: volleyball@tsdurlach.de

Herren 1	Di	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
	Do	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
Herren 2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Pedram Azad
	Mi	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Pedram Azad
U 18 männlich	Mo	17.00 – 18.30	Weierhofhalle	Bantle/ Sandmeier
	Mi	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Bantle/ Sandmeier
U 18 weiblich	Mo	18.30 – 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck
	Mi	18.30 – 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck
Mixed (Spiel- gemeinschaft mit EK KA)	Di	20.00 – 22.00	Weinbrennerhalle	Hans Mößler
	Fr	20.00 – 22.00	Schulsporthalle Grötzingen	Nils Jänig

# Übungsplan

---



## **Leichtathletik – Lauftreff – Triathlon**

Ingrid Mickley

Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe, Telefon und Fax (0721) 4 30 55

E-Mail [leichtathletik@tsdurlach.de](mailto:leichtathletik@tsdurlach.de) oder [ingrid-mickley@gmx.de](mailto:ingrid-mickley@gmx.de)

### **Winterplan vom 8. Oktober 2013 bis 29. März 2014**

#### Samstag, 9.00 Uhr: Lauftreff und Walking – mehrere Gruppen

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenwettersbacher Weg (Geigersberg) über Rittnerstraße – Bergwaldstraße, auch für Nichtmitglieder (Mickley/Schmitz/Killinger)

#### Donnerstag 9.00 – 10.00 Uhr: Vom Walking zum Laufen – Einsteigertraining

Treffpunkt: Eingangsbereich Weiherhofhalle, auch für Nichtmitglieder (Mickley)

#### Samstag 14.30 Uhr: Walking für Einsteiger

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenwettersbacher Weg (s. o.), auch für Nichtmitglieder (Killinger)

#### Dienstag 20.00 – 21.30 Uhr: Fitness- und Ausgleichstraining für Läufer, Triathleten

**und Walker**, Turnhalle Markgrafen-Gymnasium, Eingang vom Schulhof aus, Nichtmitglieder 3 € pro Abend (Mickley)

#### Donnerstag 17.30 Uhr: Leichtathletik – Fitnesstraining für Kinder, 3 Gruppen 8–16 J.

Friedrich-Realschule Durlach (Mickley/Schewe/Zittel)

---



## **Wandern**

Egon Jung, Lauenburgerstr. 66, 76139 Karlsruhe

Telefon (0721) 67 213 oder (0177) 61 10 954,

E-Mail: [wandern@tsdurlach.de](mailto:wandern@tsdurlach.de)

---

### **Wanderungen Herbst und Winter 2013/2014**

#### **Pfälzerwald -Wanderung 13. Okt. 2013**

Über Kalmit – Taubenkopf und Nollenkopf

Gehzeit 5 – 5 ½ Stunden, 16 km, 420 Hm

#### **Pfälzerwald-Wanderung 8. Dez. 2013**

Von Hinterweidenthal zur Burg Gräfenstein

Gehzeit 5 Stunden, 14 km, 280 Hm

#### **Schwarzwald-Wanderung 10. Nov. 2013**

Rund um Mahlberg und Bernstein

Gehzeit 4 ½–5 Stunden, 13 km, 420 Hm

#### **Pfälzerwald-Wanderung 19. Jan. 2014**

Von Rechtenbach durch den Mundatwald

zur Burg Guttenberg

Gehzeit 4 ½–5 ½ Stunden, 15 ½ / 16 ½ km, 240/320 Höhenmeter

---

### **Anmeldung und Auskünfte bei Wanderführer und Abteilungsleiter Egon Jung**

- Ausrüstung: Mittags Rucksackverpflegung, feste Wanderschuhe, Regenschutz
  - Schlusseinkauf
  - Pkw-Fahrgemeinschaften mit Kostenbeteiligung. Treffpunkt: Bahnhof Durlach, 9.00 Uhr
-

## Wirtschaftliche Situation verbessert

### Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach am 14. Mai 2013

Der Erste Vorsitzende Mathias Tröndle begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte zunächst Frau Edith Göttert für 25 Jahre Tätigkeit als Leiterin der größten Abteilung des Vereins, die sie auf- und ausgebaut habe. Als Beispiele nannte er das Kinderturnen und die Rückengymnastik, aber auch die turnerischen Erfolge.

Anschließend berichtete Mathias Tröndle über das vergangene Jahr (siehe nächste Seiten).

Es folgte der Kassenbericht von Finanzvorstand Bernhard Schaffner. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die wirtschaftliche Situation verbessert. Weiterhin stellen die hohen Energiekosten und die Erhaltungsaufwendungen eine finanzielle Belastung dar. Kassen- und Rechnungsprüfer Florian Polich berichtete, dass es bei der Prüfung keine Beanstandungen gab. Daraufhin wurde dem Antrag auf Entlastung des Vorstands einstimmig zugestimmt.

Es folgten die jährlichen Wahlen:

Der 1. Vorsitzende Mathias Tröndle wurde ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme einstimmig wiedergewählt.

Der 2. Vorsitzende Gerhard Kessler wurde bei einer Enthaltung wiedergewählt. Er stellte sich allerdings nur unter der Voraus-

setzung zur Wahl, dass innerhalb der Beiräte in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses eine neue Aufgabenteilung, insbesondere hinsichtlich der Organisation von Veranstaltungen, festgelegt wird. Sollte dies nicht in zufriedenstellender Form möglich sein, behält sich Gerhard Kessler die Option zum Rücktritt vor.

Die Beiräte Peter Joas, Benjamin Polich, Christine Gustai und Ralf Ostmann wurden von der Versammlung einstimmig für weitere zwei Jahre bestätigt. Als neuer Beirat wurde Herr Karl Polefka für zwei Jahre einstimmig gewählt.

Als 2. Kassen- und Rechnungsprüferin neben Florian Polich wurde Frau Claudia Karpf einstimmig gewählt.

Der Finanzvorstand beantragte die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2014 (siehe Kasten nächste Seite). Die Beitragserhöhung wurde mit gestiegenen Energiekosten und höheren Instandhaltungskosten begründet. Die letzte Beitragserhöhung erfolgte zum 1. Januar 2010. Insoweit ergibt sich im Wesentlichen ein Inflationsausgleich. Der Antrag wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

*Bernhard Schaffner (Schriftführer)*



### **Die Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach hat am 15.5.2013 folgende Beitragserhöhung ab 1.1.2014 beschlossen:**

1. Beitragserhöhung für Erwachsene um 1,- €/Monat von 132,- € auf 144,- €/Jahr
2. Beitragserhöhung Familienbeitrag von 192,- € auf 216,- € pro Jahr
3. Beitragserhöhung für Jugendliche um 0,50 €/Monat von 72,- € auf 78,- €/Jahr
4. Beitragserhöhung Sonderbeitrag (Einzelperson) um 1,- € pro Monat von 90,- € auf 102,- € und Familiensonderbeitrag um 2,- €/Monat von 138,- € auf 162,- €/Jahr
5. Beitragserhöhung Sonderbeitrag (Auswärtige und Mitglieder der integrativen Sportgruppen) sowie Ehrenmitglieder um 0,50 €/Monat von 42,- € auf 48,- €/Jahr

### **Begründung:**

Die Kostenstruktur des Vereins ist durch Fixkosten geprägt. Lediglich 25% der Kosten sind variabel: Übungsleitervergütung und Hallenkosten. Eine Reduzierung der variablen Kosten wäre nur in Verbindung mit der Kürzung unseres Sport- und Freizeitangebotes möglich. Dies ist im Interesse der aktiven Mitglieder und des Vorstands nicht erwünscht.

Seit dem Zeitpunkt der letzten Beitragserhöhung sind die Strom- und Heizölkosten dramatisch von rd. 44.000,- € in 2009 auf rd. 54.000,- € in 2012 angestiegen. Ein weiterer Anstieg durch die Erhöhung der EEG-Umlage greift ab dem 1.1.2014.

Auf Grund der Altersstruktur von Sporthalle und Gaststätte müssen verstärkt Investitionen in den Substanzerhalt vorgenommen werden. Im vergangenen Jahr wurden für kleinere Reparaturen rd. 5.000,- € aufgewendet. Zudem musste die Wasserpumpe für die Tennisplätze für rd. 4.000,- € ausgewechselt werden. In diesem Jahr steht u. a. eine Renovierung der Sanitäranlagen der Pächterwohnung für rd. 7.000,- € an. Zudem wurde der Weg zur Tennisanlage gebaut und Bäume mussten gefällt werden (rd. 7.000,- €). Die gesamte elektrische Anlage (inkl. der Verteiler) für den Gaststättenbereich entspricht nicht den heutigen gesetzlichen Anforderungen und muss dringend überholt werden. Sie ist der höheren Inanspruchnahme in Folge der stärkeren Gastbewirtung nicht mehr gewachsen. Ähnliches trifft auf das komplette Heizungssystem zu. Ohne Beitragserhöhung ist abzusehen, dass wir kurzfristig nicht mehr in der Lage sein werden, für unsere Mitglieder zeitgemäße Einrichtungen anbieten zu können.

Die Instandhaltungen und Reparaturen, die über den üblichen Rahmen hinausgehen, können über die derzeitigen Einnahmen nicht aufgebracht werden. Sie führen zu einem weiteren Anwachsen der Verschuldung.

Nach Prüfung der Mitgliedsbeiträge anderer Vereine kann festgehalten werden, dass wir auch nach der Beitragserhöhung bei Einzelmitgliedern unter dem Durchschnitt der Karlsruher Vereine liegen. Der Familienbeitrag der Turnerschaft liegt mit zukünftig 216,- € sogar erheblich unter dem Durchschnitt (deutlich über 250,- €). Vergünstigungen für Senioren werden von den meisten Vereinen nicht angeboten. Mit der Beitragserhöhung erfolgt lediglich ein Inflationsausgleich über die vergangenen vier Jahre.

Die letzte Beitragserhöhung erfolgte zum 1.1.2010. Die Erhöhung im Erwachsenenbereich beträgt, auf die vier Jahre betrachtet 2,27% p.a.

## Turnerschaft genießt hervorragenden Ruf Bericht des TSD-Vorsitzenden auf der Mitgliederversammlung

*[Auszüge; der vollständige Text ist auf der TSD-Internetseite zu finden:  
<http://www.tsdurlach.de/die-turnerschaft/jahresbericht.html>]*

„Inklusion wird gelebt“ titelten die BNN im Mai 2013, und an anderer Stelle: „Enorme Lebensfreude“ und „Exportschlager aus Durlach in Sachen Inklusion“. Gemeint waren das inklusive Handballturnier „Heimspiel III“ und der Ehrenamtspreis Sport, den wir für unser gelebtes Beispiel der Inklusion von Menschen mit Behinderung erhielten (siehe Berichte in diesem Heft).

Die Turnerschaft ist Spitze in Sachen Inklusion – und derjenige, der gar vom „Exportschlager aus Durlach“ sprach, war kein Geringerer als OB Mentrup beim Durlacher Abend im Rahmen von „Heimspiel III“. Den engagierten Helferinnen und Helfern aus Handballabteilung, von unseren Judokas „Mattenfeger“, aber auch von außerhalb unseres Vereins ist der Ehrenamtspreis Sport gewidmet.

Sie haben wie viele andere in den vergangenen zwölf Monaten dafür gesorgt, dass die Turnerschaft als Gesamtverein einen hervorragenden Ruf im sportlichen und gesellschaftlichen Leben Durlachs, Karlsruhes und darüber hinaus genießt. Ich denke da an den Turmberglauf mit dem Orga-Team um Edelgard Gruber, das ein weiteres Aushängeschild hervorragend auf die Beine stellte.

Am Regionaltag der TechnologieRegion Karlsruhe auf dem Platz der TG Aue beim gemeinsamen integrativen Spiel- und Sportfest der drei großen Durlacher und Auer Vereine hatten wir viel Spaß bei den vielfältigen Mitmachaktionen und Präsentationen. Dieses Fest soll künftig in zweijährigem Rhythmus immer bei einem anderen Partner veranstaltet werden; 2014 sind wir an der Reihe.

Integration von Menschen mit ausländischen Wurzeln in die Vereine ist eine weitere Aktivität des Vereins, etwa das gemeinsame Ablegen des Deutschen Sportabzeichens, für das bei der Turnerschaft Ingrid Mickley verantwortlich zeichnet. Zu nennen ist auch die Podiumsdiskussion mit Baden-Württembergs Integrationsministerin Bilkay Öney im Durlacher Rathaus.

Ins Licht der breiten Öffentlichkeit getreten sind wir im vergangenen Jahr darüber hinaus mit der erfolgreichen Teilnahme der Durlach Turnados und der Durlach Mattenfeger bei den Nationalen Spielen von Special Olympics in München, mit guten Ergebnissen unserer Leistungsriege beim Endkampf des Turngaus Karlsruhe, der „Mattenfeger“ bei den offenen Judo-Meisterschaften, dem Wiederaufstieg der Handballer in die Landesliga, mit unseren Basketball-Damen, der Teilnahme unserer Laufsportgruppe beim Fidelitas Nachlauf, dem Aufstieg der Tischtennis-Spieler und vieles andere mehr.

Feiern stand natürlich auch auf unserem Programm. Altstadtfest, Markt der Möglichkeiten, Weinfest: Die Turnerschaft Durlach war dabei. Neben den Helferinnen und Helfern hat vor allem unser 2. Vorsitzender Gerhard W. Kessler mit unglaublichem Engagement so manche Organisation gestemmt. Allerdings kostete es ihn jede Menge Zeit und reichlich Nerven, die Feste jeweils mit der ausreichenden Man- oder Women-Power stemmen zu können. Hier ist dringend Entlastung und Neuverteilung von Aufgaben erforderlich. An Aktivität der Mitglieder fehlte es auch bei unserer „Frühjahrsaktion“ auf dem Vereinsgelände; es war leider eine fast ausschließlich inklusive Veranstaltung mit den Turnados und den Mattenfegern. Die Turnerschaft lebt aber vom Engagement aller. Jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten und Neigungen einbringen.

## Mitgliederversammlung

---

Ein Glücksgriff war der Pächter und Betreiber des „hubRaums“, unser Beirat Peter Joas. Er hat aus der in die Jahre gekommenen Vereinsgaststätte ein weit über Durlach hinaus bekanntes und beliebtes Restaurant mit einzigartiger Außenbewirtschaftung geschaffen.

Der Sanierungsstau in unseren Vereinsanlagen, die exorbitante Steigerung in der Energiepreise, das notwendige Fällen zweier riesiger Pappeln auf unserem Gelände und der neue Weg zu den Sportanlagen haben das Vereinssäckel erheblich belastet. Daher kommen wir um eine moderate Erhöhung unserer Mitgliedsbeiträge nicht herum. Auch sind wir einen weiteren, eher ungewöhnlichen Pfad gegangen und haben auf zwei Jahre unseren Teil des nicht mehr genutzten früheren Handballplatzes an den Betreiber einer Paintball-Anlage vermietet – bei allem Vorbehalt eine anerkannte Sportart mit Ligen und Wettbewerben. Die Vermietung ist ein Probelauf, der uns dringend notwendige Mittel bringt.

Nach einstimmigem Antrag aus dem Ortschaftsrat hat der Gemeinderat die vertiefende Untersuchung der Realisierung des von uns schon seit 2007 angestrebten Sport- und Freizeitparks auf der Unteren Hub an den Sport- und Planungsausschuss überwiesen. OB Dr. Frank Mentrup will umsetzbare Konzepte in Sachen Betrieb und künftiges Sporttreiben von TSD, ASV, DJK, TC und der Schulen sehen.

Die Turnerschaft entwickelt sich wie in den Vorjahren gegen den Trend: Die Mitgliederzahlen wachsen leicht. Wir zählen zum 1. Mai dieses Jahres 1371 Mitglieder. Damit sind wir nach wie vor der größte Durlacher Verein.

Die kleinste Abteilung, das Kegeln, besteht wie 2012 aus fünf Mitgliedern. Doch Zahl und Einsatz passen nicht zusammen: Abteilungsleiter Winfried Gaus leistet als Verantwortlicher für die Kegelbahn außerordentliche und wertvolle Dienste.

Sieben Mitglieder wie im Vorjahr zählen die Triathleten, und einen Aufwärtstrend auf jetzt 18 Mitglieder hat die inklusive Judo-Abteilung „Durlach Mattenfeger“ unter Leitung von Manfred W. Schramm. Sämtliche Judokas sind mit Spaß und Feuereifer auf der Matte, dafür sorgt sicher auch der neue Trainer Manfred Nowotny. 20 Mitglieder gehen in der Wanderabteilung unter Leitung von Egon Jung auf Tour durch den Pfälzerwald oder den Schwarzwald.

Dem Engagement von Gerhard Kessler und der neuen Abteilungsleiterin Claudia Schaffner ist es zu verdanken, dass die Taekwondo-Abteilung mit 35 Mitgliedern mit Werner Metzger einen kompetenten und renommierten Fachmann als Trainer in ihren Reihen hat. Leicht zugelegt hat die Abteilung Leichtathletik/Lauftreff unter der Regie unserer sportlichen Leiterin Ingrid Micklely auf 63 Mitglieder.

Etwas Federn lassen musste leider unsere Tischtennisabteilung auf nun 60 Mitglieder – trotz der glänzenden Arbeit von Abteilungsleiter Heiner Meier-Menzel und Coach Traugott Cramer. Aber die problematische Hallensituation zeigt auch hier deutliche Folgen. Den größten Verlust musste unsere Tennis-Abteilung hinnehmen; sie hat nur mehr 84 Mitglieder.

Mit 98 Mitgliedern leider knapp unter die 100er-Marke gefallen ist die Volleyballabteilung. Doch ich bin sicher: Abteilungsleiter Timo Tönnies wird die Volleyballer bald wieder in den dreistelligen Bereich pushen.

Kommen wir zu den drei großen Abteilungen. Seit Jahren konstant gute Arbeit leisten die Basketballer um Abteilungsleiter Hermann Umfaher und Vize Sven Kopp. Die Basketballabteilung ist auf 254 Mitglieder gewachsen.

300 Mitglieder zählt die Handballabteilung mit den Abteilungsleitern Gerold Kessel, Hartmut Lang und Hartmut Wackershauser sowie den engagierten Trainern.

## Mitgliederversammlung

Hervorzuheben ist die großartige Entwicklung der ersten Mannschaft, wie auch der Damen und vor allem die im Handballkreis Karlsruhe vorbildliche Jugendarbeit. Zu den Handballern zählen auch die 31 Mitglieder der Durlach Turnados unter Leitung von Mark Ruppert, die immer wieder für Furore sorgen.

Unsere größte Abteilung, Gymnastik und Turnen, zählt heute 492 Mitglieder. Mit Paula Budschewski trägt jetzt eine Vertreterin der ganz jungen Generation die Verantwortung an der Spitze der Abteilung. Sie folgt auf Edith Göttert, eine Institution des Vereins, eine „Miss Turnerschaft“.

*Mathias Tröndle*

### SEPA-Lastschriftverfahren

Liebe Mitglieder,

wie schon auf dem Kontoauszug beim Lastschrifteinzug vermerkt, haben wir am 1.8.2013 unsere Lastschrifteinzüge für zukünftige Beitragszahlungen auf das europäische SEPA-Lastschriftverfahren umgestellt. Für Sie ändert sich dadurch nichts, da die gesamte Umstellung durch uns vorgenommen wird.

Wir ziehen deshalb Ihre Mitgliedsbeiträge erstmals am 1.2.2014 mit der SEPA-Basis-Lastschrift ein. Die Fälligkeiten in den nächsten Jahren sind jeweils am 1. Februar und am 1. August.

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-ID: DE82ZZZ00000291433. Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer verwendet.



## Café – Bar – Restaurant – Biergarten

Pfnitztalstr. 58 - 76227 Karlsruhe - Durlach

Tel: 0721 – 4908414 Fax: 0721 – 4908415 [info@soliluna-durlach.de](mailto:info@soliluna-durlach.de)

**TURMBERG  
APOTHEKE**  
APOTHEKER  
WOLFGANG WEBER  
76227 KARLSRUHE HENGSTPLATZ 13  
TEL 0721/41980 FAX 0721/495511

## Natur erleben auf dem TSD-Gelände

### Die Jurte der HWK ist Rückzugsort für Menschen mit Behinderung



*HOLZ SÄGEN  
AUF TSD-  
GELÄNDE: Katja  
Suntoyo vermit-  
telt ihrer Gruppe  
der HWK rund  
um die Jurte  
Erfahrungen mit  
der Natur. Foto:  
Sauermost*

Lediglich das Aufprallen von Tennisbällen erinnert daran, dass das kleine Stück Wildnis auf dem Gelände der Turnerschaft Durlach liegt: Hinter den Tennisplätzen, getrennt durch eine Hecke und eingerahmt von Brombeersträuchern steht eine Jurte. Das große Zelt mit eingerichteter Feuerstelle in der Mitte gehört den Hagsfelder Werkstätten (HWK). Diese nutzen den Platz als Rückzugsort für die Naturgruppe, ein Angebot für Beschäftigte, die wegen der Schwere ihrer Beeinträchtigungen nicht mitarbeiten können und daher bei der HWK anderweitig gefördert und betreut werden.

Die Naturgruppe ist zwei Mal in der Woche bei Wind und Wetter in nahegelegenen Waldgebieten unterwegs. Mindestens alle zwei Wochen hält sie sich dabei auch in und um die Jurte auf dem Gelände der Turnerschaft auf. „Wir wollten einen Platz zum Aufwärmen, wenn wir im Winter unterwegs sind“, begründet Katja Suntoyo,

Leiterin der Naturgruppe, die Anschaffung der Jurte vor zwei Jahren mit Hilfe einer Spende. Die Turnerschaft Durlach, Partner der Hagsfelder Werkstätten in Sachen Durlach Turnados und Mattenfeger, stellte dafür den Platz zur Verfügung.

Seitdem ist die Jurte zu einem Rückzugsort für jede Jahreszeit geworden. „Wenn wir im Winter auf Tour sind, kehren wir anschließend hier ein, machen Feuer und wärmen uns auf, erzählt Katja Suntoyo. Im Sommer sammeln die Teilnehmer der Gruppe hier Kräuter und Beeren, sägen und spalten Holz, basteln mit gesammelten Naturmaterialien, beobachten Insekten und hören den Vögeln zu. „Der regelmäßige Aufenthalt in der Natur schult die Wahrnehmung für die Umwelt und für sich selbst“, weiß Katja Suntoyo. Die gelernte Wildnispädagogin zeigt den Teilnehmern der Naturgruppe, wie man ein Feuer ohne Streichhölzer entfacht und mit Wurzeln und Kräutern eine warme Mahlzeit zubereitet.

## Vereinsnachrichten

„Wir sind der Turnerschaft dankbar dafür, dass wir dieses kleine Stück Wildnis mitten in Karlsruhe für uns nutzen dürfen“, sagt Katja Suntoyo, schließlich liege der Platz nur 30 Gehminuten von den Hagsfelder

Werkstätten entfernt und sei daher auch ohne Auto für die Gruppe erreichbar.

*Andrea Sauermost  
Unternehmenskommunikation  
Hagsfelder Werkstätten*



**LED-Leuchten** ↑  
~~Energiekosten~~

**fsg**  
LED Service

Ihr Partner für industrielle  
LED - Beleuchtung

[hjk@fsg-service.com](mailto:hjk@fsg-service.com)



**ITC**  
UNTERNEHMENSBERATUNG  
Gerhard W. Kessler  
[info@itc-gwk.de](mailto:info@itc-gwk.de)

Ärgern Sie sich über Ihre  
Abläufe, Strukturen, Kosten,  
Termine, Qualität ??

die **sybadi**sche  
UNTERNEHMENSBERATUNG  
unterstützt durch:  
**Organisationsberatung**  
**Schwachstellenanalyse**  
**Arbeitsvorbereitung**



**KAPF**  
KOMPETENZ NETZWERK

„Empfehlung statt  
Kaltakquise!“

Für die Region  
Karlsruhe/Pforzheim



**Das regionale Netzwerk für KMU und Handwerksbetriebe !**  
Informationen auf [www.kapf-netz.de](http://www.kapf-netz.de) sowie bei [info@itc-gwk.de](mailto:info@itc-gwk.de)

Eine Immobilie von **JOAS**

Immobilien

& Dienstleistungen



Morgens...



... Mittags...



... Abends...

...ich kann an **nichts anderes** mehr denken!

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten? Wir finden den passenden Käufer oder Mieter!

Die Vermietung und den Verkauf Ihrer Immobilie erhalten Sie bei uns im Fullservice.

Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter:

**[www.joas-immobilien.de](http://www.joas-immobilien.de)**

Passt nicht? Wir machen es passend:

**0721/9153805-0 · [info@joas-immobilien.de](mailto:info@joas-immobilien.de)**



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen unseren Mitgliedern,  
die von April bis Dezember 2013 Geburtstag feiern:

- zum 90.* Liselotte Grub
- zum 85.* Hans-Werner von Thaden, Dr. Bernhard Schmidt, Günter Pfalzgraf
- zum 80.* Bruno Walz, Ruth Hurst, Ruth Morlok, Reinhart Traub
- zum 75.* Werner Schuhmacher, Luise Becker, Erika Krüger, Dieter Markert,  
Klaus Wikenhauser, Annegret Sängner, Dr. Lorenz Finsterwalder,  
Erika Elflein
- zum 70.* Erika Traub, Margit Merten, Christel Gilpert, Waltraud Schuhmacher,  
Klaus-Peter Baust, Peter Treutle, Isolde Meier, Ulla Dinger,  
Jürgen Laßmann
- zum 65.* Ingrid van der Burchard, Hedi Poliwoda, Inge Weiler, Jutta Lichtenhaus,  
Ursula Günther, John Blumenstock, Gernot Hees, Dr. Annegret Hübner
- zum 60.* Arno Riegsinger, Detlef Keidel, Karl-Heinz Seiferling, Wilhelm Faets
- zum 50.* Traugott Cramer, Dirk Schwalm, Norbert Riedlin, Jörg Leucht,  
Cornel Zimmermann

## Mitteilungen aus der Verwaltung

### Jugendbeitrag:

Der Jugendbeitrag gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten ab 18 Jahren bis einschließlich 26 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Diese Bescheinigung ist **unaufgefordert** für das Folgejahr bis zum 31.12. eines Jahres an die Verwaltung zu senden, ansonsten erfolgt die Umstellung auf Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

### Bitte beachten Sie auch die Fristen bei Kündigungen:

Kündigungen sind zum 30.6. und zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen vier Wochen vorher schriftlich bei der Verwaltung vorliegen.

**Bitte denken Sie daran, die Verwaltung zu informieren, wenn sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändert und auch dann, wenn Sie die Abteilung wechseln!**

Claudia Schaffner ◆ Telefon: 0721/473071 ◆ E-Mail: [info@tsdurlach.de](mailto:info@tsdurlach.de)

Gute Zeiten ...



- ✓ ServiceBank
- ✓ PrivatBank
- ✓ DirektBank
- ✓ MittelstandsBank

**Geldangelegenheiten sind Vertrauenssache!** Die Volksbank Karlsruhe begleitet Sie vor Ort kompetent und zuverlässig in allen Finanzdienstleistungen. Seit 1858 und auch in Zukunft. Werden auch Sie Miteigentümer einer Bank, die unabhängig und sicher ist.

**Gut beraten, besser beraten, genossenschaftlich beraten!**



Telefon 0721 9350-0  
[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)



Wir machen den Weg frei.



# HEIZÖL



- Heizöl oder Heizöl plus
  - qualitätsbewußt
  - zuverlässig
  - preiswert

## HURST GmbH

Wesostr. 133a 76327 Pfinztal

Telefon 07240 / 81 10

**1. Vorsitzender:** Mathias Tröndle, Zunftstraße 5, 76227 Karlsruhe,  
Tel. (0721) 49 04 629, E-Mail [vorstand@tsdurlach.de](mailto:vorstand@tsdurlach.de)

**2. Vorsitzender:** Gerhard Kessler, Vorarlberger Str. 17, 76227 Karlsruhe,  
Tel. (0721) 47178962, Fax (0721) 47178963, E-Mail [marketing@tsdurlach.de](mailto:marketing@tsdurlach.de)

**Finanzvorstand:** Bernhard Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe,  
Tel. (0721) 47 30 71, Fax (0721) 48 39 606, E-Mail [bschaffner@t-online.de](mailto:bschaffner@t-online.de)

**Leiterin im sportlichen Bereich:** Ingrid Mickley, Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe,  
Tel (0721) 43055, E-Mail [ingrid-mickley@gmx.de](mailto:ingrid-mickley@gmx.de)

**Infrastruktur, Vereinsanlage:** Manfred Conradi, Bonndorfer Straße 25,  
76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 4 18 31, E-Mail [Mconradi@t-online.de](mailto:Mconradi@t-online.de)

**Jugendwart:** Philipp Benz, Luß-Straße 22, 76227 Karlsruhe, E-Mail [mail@philippbenz.de](mailto:mail@philippbenz.de)

**Auskünfte, Mitgliederverwaltung und Hallenvermietung:**

Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe, Tel. (0721) 47 30 71,  
Fax (0721) 48 39 606, E-Mail [info@tsdurlach.de](mailto:info@tsdurlach.de)

**Geschäftsstelle:**

H. Egeter, Stahlwarengeschäft, Pfinztalstr. 23, 76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 40 58 25

**Sportanlage:**

Werner-Stegmaier-Halle, Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe, Tel (0721) 40 28 98  
Hausmeister – Platzwart: José Botana Tel. (0721) 49 31 88 oder mobil 0172/72 09 203  
E-Mail [Botana@t-online.de](mailto:Botana@t-online.de)

**Internet:** [www.tsdurlach.de](http://www.tsdurlach.de); Webmaster: Christine Gustai, [webmaster@tsdurlach.de](mailto:webmaster@tsdurlach.de)

**Restaurant hubRaum:** Tel. (0721) 759 699 29; <http://restaurant-hubraum-durlach.de>

## Impressum

---

### **TSD-Report – Mitteilungen der Turnerschaft Durlach 1846 eV**

Erscheinungsweise	dreimal jährlich
Herausgeber & Verleger	Turnerschaft Durlach 1846 eV
Anschrift	Postfach 41 09 13, 76227 Karlsruhe
Redaktion	Mathias Tröndle, Edelgard Gruber, <a href="mailto:tsd-report@tsdurlach.de">tsd-report@tsdurlach.de</a>
Preis	Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Satz und Produktion	Turnerschaft Durlach 1846 eV
Druck	Hammerstiel Druck, Karlsruhe
Anzeigenpreise	laut Anzeigenpreisliste 2010
Bankverbindung	Turnerschaft Durlach 1846 eV
• Sparkasse Karlsruhe	Konto 10421261      BLZ 66050101 IBAN: DE65660501010010421261      BIC: KARSDE66XXX
• Volksbank Karlsruhe	Konto 40002880      BLZ 66190000 IBAN: DE77661900000040002880      BIC: GENODE61KA1



Mit Energie, Willensstärke, Spitzenleistung. Gemeinsam Ziele erreichen – mit den Stadtwerken Karlsruhe als verantwortungsvollem Partner in Sachen Energie- und Trinkwasserversorgung sowie dem Klimaschutz. Hier und jetzt. Heute und morgen.

# Immer in Aktion

für Spitzenleistungen

**STADTWERKE  
KARLSRUHE**

[www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)



VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG



# BICIBENE

100%  
SPAREN  
\*

WÄHLE  
DEINE  
FARBE

WERKSTATT  
BERATUNG  
VERKAUF

DIREKT  
BEI  
UNS!



bicibene  
Fahrräder & Zubehör  
Zur Gießerei  
Pfinztalstr. 90  
76227 Durlach

Tel 0721.629 40 92  
Mo - Fr 12.<sup>30</sup> - 18.<sup>30</sup>  
Sa 10.<sup>30</sup> - 16.<sup>30</sup>

**\* DURCH RICHTIG KAUFEN!**

**Rechtsanwälte**  
**Dr. Schmitt und Kollegen**  
PARTNERSCHAFT

DR. SCHMITT UND KOLLEGEN  
MOLTKESTRASSE 41 · 76133 KARLSRUHE  
TELEFON +49 721 20 192-0  
TELEFAX +49 721 20 192-99  
WWW.RAE-DR-SCHMITT.DE

**MICHAEL RECKLIES**

**GERALD GEMÜSCHLIEFF**

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

**WALTHER HINDENLANG**

FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

**KARIN BIRTHELMER**

FACHANWÄLTIN FÜR VERKEHRSRECHT

FACHANWÄLTIN FÜR VERSICHERUNGSRECHT

**ALWIN KUNKEL**

FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

**NADINE ÖHLINGER**

FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

**KAI RECKLIES**

FACHANWALT FÜR MIET- UND

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

# Rappenhof-Durlach

Agrarbetriebe

- Offenstallfarm
- Forstbetrieb
- Landschaftsgartenbau



Betriebsleitung C.Jörg

0179 9409371

Rappenhof@web.de

# IHR PROFI FÜR PC UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK!

MEHR ALS EINE HALBE MILLION  
ARTIKEL ZU GÜNSTIGEN PREISEN.

**JACOB**  
*Elektronik*  
...Immer wieder gerne

Wir bieten PC's, Notebooks, Digitalkameras,  
Tablet-PC's und Zubehör in Großauswahl!  
Individuelle Beratung und Service  
sind unsere Stärken!

Kommen Sie direkt in unser Geschäft  
oder bestellen Sie einfach unter:

[www.jacob-elektronik.de](http://www.jacob-elektronik.de)

Unser Team freut sich auf Sie!



Jacob Elektronik  
Ottostraße 18  
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94176 - 220  
[www.jacob-elektronik.de](http://www.jacob-elektronik.de)  
[verkauf@jacob-elektronik.de](mailto:verkauf@jacob-elektronik.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 9:30 - 18:30 Uhr  
Sa: geschlossen

**HERRMANN**  
HAUSTECHNIK

**Vaillant**

- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Blechnerei
- Gascenter
- Fachmarkt
- Onlineshop

Seit über 140 Jahren kompetent in  
Sanitär, Bad, Heizung, Blecharbeiten  
für Neubau und Modernisierung.



Pforzheimer Str. 15  
76227 Karlsruhe-Durlach  
Tel. 0721 94365-0

[www.herrmann-durlach.de](http://www.herrmann-durlach.de)

**KLARE SACHE!  
FENSTER, TÜREN,  
GLASTECHNIK  
VON SAND**

Tel.: 0721 – 9 40 01 50  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)



Der **Weingarten** mitten in Baden



[www.wein-weingarten.de](http://www.wein-weingarten.de)



Winzergenossenschaft  
*Weingarten*

Winzergenossenschaft  
Weingarten e.G.  
Kirchbergstrasse 17  
76356 Weingarten | Baden  
Telefon 07244 | 70 33-0

Beste Wein und Sekt Spezialitäten aus dem Herzen Badens

**Preiswert – zeitgemäß – gut**  
richten wir Ihre Wohnung ein !  
Seit über 55 Jahren Ihr Möbelhaus

**Möbel  
Schmitt**



Karlsruhe-Durlach, Ernst-Friedrich-Str. 1a · Tel. 0721/ 4 12 71

**Der Spezialist für Anbauküchen nach Maß !**

GEZKO

# Spritziges für jeden Anlass!

www.bierhalter-getraenke.de

*...hört man die Glocke!*  
**BIERHALTER**  
GETRÄNKE-FACHGROßHANDEL

Fritz Bierhalter GmbH  
Getränke-Fachgroßhandel  
Schauenburgstraße 5 · 76185 Karlsruhe  
Tel. 0721 95057-0 · Fax 0721 95057-13

[www.bierhalter-getraenke.de](http://www.bierhalter-getraenke.de)

## Hitzköpfe kommen zu uns. Ganz cool.

Sportliche Frisuren  
für den Mann von Heute.

**K** *frisur  
Kiemle*

Karlsruhe-Durlach  
Ochsendorferstraße 10

Voranmeldung  
Telefon 0721 - 4 49 31

**PAUL MITCHELL**



**Wir bringen Sie weiter.**

**SIXT**  
rent a car



**SIXT Agentur  
Karlsruhe Hauptbahnhof**

DB Service-Zentrum  
Tel. 0721-31325  
E-Mail: dt2050@sixt.de

**SIXT Agentur  
Karlsruhe CITY**

Kaiserallee 11  
Magdeburger Haus  
76131 Karlsruhe  
Tel. 0721-830 86 885  
E-Mail: dt1364@sixt.de

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Mobilität an 365 Tagen im Jahr. Mit einer hervorragenden SIXT Fahrzeug-Flotte und einem Notdienst an allen Stationen.

- **SIXT** Autovermietung
- **ADAC** Autovermietung
- **Abschlepp- und Pannendienst**

### **Ihr persönlicher Mobilitäts-Dienstleister in der Region**

**MIRA-Autoservice Hauptbetrieb Baden-Baden**  
Wilhelm-Drapp-Strasse 11 • 76532 Baden-Baden  
Tel. 07221-31 731 • Fax 07221-17 131  
E-Mail: info@mira-autoservice.de

**MIRA<sup>24h</sup>**  
AUTOSERVICE GMBH

[www.mira-autoservice.de](http://www.mira-autoservice.de)

# TelemaxX Telekommunikation

Ihr regionaler Dienstleister für Geschäftskunden



Wir sorgen für gute Geschäftsverbindungen, mit maxXimaler Verfügbarkeit, maxXimaler Schnelligkeit und maxXimaler Stabilität. Testen Sie uns!

- **Telefondienstleistungen**
- **Datendirektverbindungen**
- **Internet-Zugang**
- **Rechenzentrumsdienstleistungen**



**MaxXimale Vernetzung  
für Ihre Sicherheit**

**TelemaxX ist eine Tochter dieser  
erfolgreichen Gesellschafterstruktur:**

- Stadt/Stadtwerke Baden-Baden
- Stadt/Stadtwerke Bretten GmbH
- Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH
- Stadtwerke Bühl GmbH
- Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Stadt/Stadtwerke Gaggenau
- Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- star.Energiewerke Rastatt GmbH
- Stadt Stutensee

Wir beraten Sie gerne persönlich zu unseren Leistungen.

**TelemaxX** Telekommunikation GmbH

Amalienbadstr. 41 | Bau 61 | 76227 Karlsruhe  
Tel.: +49 (0)721 130 88-0 | Fax: +49 (0)721 130 88-77  
info@telemaxx.de | www.telemaxx.de

# Für alle Fälle ...

# die richtigen Partner.

## **Peter Göhringer**

Tätigkeitsschwerpunkte:

Straßenverkehrsrecht, Erbrecht, Inkasso

Interessenschwerpunkte:

Haftungsrecht, Versicherungsrecht

## **Ines Göhringer**

**Fachanwältin für Verkehrsrecht**

Interessenschwerpunkte:

Versicherungsrecht, Medizinrecht

## **Andreas Raab**

Interessenschwerpunkte:

Verwaltungsrecht, Straßenverkehrsrecht, öffentliches Baurecht

## **Tilo Staudacher**

Tätigkeitsschwerpunkte:

Strafrecht, Straßenverkehrsrecht (Verkehrsstrafrecht), Erbrecht

Interessenschwerpunkte:

Wettbewerbsrecht, Internet- und Telekommunikationsrecht

## **Sabine Prestenbach**

**Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht**

**Fachanwältin für Verkehrsrecht**

Interessenschwerpunkte:

Versicherungsrecht, Kaufvertragsrecht

## **Die Anwälte GGG**

Pforzheimer Straße 21, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721.944300

Durchwahlen KFZ-Unfallschaden: 0721.94430-19, -26, -51, -52

E-Mail: [info@ggg-kanzlei.de](mailto:info@ggg-kanzlei.de)

Im Internet finden Sie uns unter:

[www.ggg-kanzlei.de](http://www.ggg-kanzlei.de)

**DIE ANWÄLTE**

**GGG**

**Göhringer Göhringer GdbR**

**Deutsche Post AG**  
76185 Karlsruhe  
Entgelt bezahlt

Absender:  
Turnerschaft Durlach 1846 e. V.  
Postfach 41 09 13, 76209 Karlsruhe  
bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte



*ANDERER BLICKWINKEL: Mädchen der Turnerschaft Durlach beobachten mit ihrer Trainerin das Geschehen beim Kinderturnfest in Rintheim im Juli.. Foto: Sabine Müller*

